SPLIT-TYP	RAUMKLIMAGERÄT

Benutzeranleitung

Betrieb & Installation

KAY-S 26 DR13/KAE-S 26 DR13
KAY-S 35 DR13/KAE-S 35 DR13
KAY-S 52 DR13/KAE-S 52 DR13
KAY-S 71 DR13/KAE-S 71 DR13

WICHTIGER HINWEIS:
Lesen Sie dieses Handbuch und das Sicherheitshandbuch (falls vorhanden) aufmerksam durch, bevor Sie Ihr neues Klimagerät installieren oder in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.
Bitte prüfen Sie die zutreffenden Modelle, die technischen Daten, die F-GAS-Angaben (falls vorhanden) und die Herstellerinformationen im „Benutzerhandbuch – Produktdatenblatt“ in der Verpackung des Außengeräts (nur Produkte für die Europäische Union) oder in der Verpackung des Innengeräts (modellabhängig)

INHALT

Sicherheitshinweise 2
Vor der Inbetriebnahme prüfen 7
Lernen Sie Ihr Klimagerät kennen 8
Pflege und Wartung 12
Fehlerbehebung 14
Beginnen wir mit der Installation Ihrer Klimaanlage 17
Installationsübersicht 18
Installationsübersicht – Innengerät 19
Installieren Sie Ihr Innengerät 20
Installationsanleitung Außengerät 30
Anschluss der Kältemittelleitung 34
Evakuieren der Luft 38
Elektrische Prüfungen und Dichtheitsprüfungen 40
Probelauf 41
Verpacken und Auspacken des Geräts 42

Sicherheitshinweise

Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise vor dem Betrieb und der Installation des Geräts. Eine unsachgemäße Installation wegen Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu schweren Sach- oder Personenschäden führen.
Je nach Schwere der möglichen Sach- bzw. Personenschäden steht ein WARNHINWEIS oder VORSICHT.

Erläuterung von Symbolen



WARNUNG
Dieses Symbol weist auf die Gefahr von Verletzungen oder Tod hin.



VORSICHT
Dieses Symbol weist auf die Möglichkeit von Sachschäden oder schwerwiegenden Folgen hin.



Achtung
Das Signalwort weist auf eine wichtige Information hin (z. B. Sachschaden), wobei jedoch keine Gefahr von Personenschäden besteht.

WARNHINWEISE ZUR VERWENDUNG DES PRODUKTS

- Schalten Sie das Klimagerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung, bevor Sie Reinigungs-, Installations- oder Reparaturarbeiten durchführen. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.
- Wenn eine ungewöhnliche Situation auftritt (z. B. Brandgeruch), schalten Sie das Gerät sofort aus und trennen Sie es von der Stromversorgung. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um Anweisungen zur Vermeidung von Stromschlag, Feuer oder Verletzungen zu erhalten.
- Stecken Sie keine Finger, Stäbe oder andere Gegenstände in den Lufteinlass oder -auslass. Dies kann zu Verletzungen führen, da sich das Gebläse möglicherweise mit hoher Geschwindigkeit dreht.
- Verwenden Sie keine entflammbaren Sprays wie Haarspray, Lacke oder Farben in der Nähe des Geräts. Dies kann einen Brand oder eine Verbrennung verursachen.
- Betreiben Sie das Klimagerät nicht in der Nähe von brennbaren Gasen oder in deren Umgebung. Ausströmendes Gas kann sich in der Umgebung des Geräts ansammeln und eine Explosion verursachen.
- Betreiben Sie das Klimagerät nicht in Feuchträumen wie Badezimmern oder Waschräumen. Eine zu hohe Feuchtigkeit kann zu einem Kurzschluss von elektrischen Bauteilen führen.
- Setzen Sie Ihren Körper nicht längere Zeit direkt der kühlen Luft aus.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Klimagerät spielen. Kinder müssen in der Nähe des Geräts jederzeit beaufsichtigt werden.
- Wenn das Klimagerät gemeinsam mit Brennern oder anderen Heizgeräten verwendet wird, muss der Raum gründlich gelüftet werden, um Sauerstoffmangel zu vermeiden.
- Für bestimmte Betriebsumgebungen wie Küchen, Serverräume usw. wird dringend der Einsatz von speziell konzipierten Klimageräten empfohlen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder im sicheren Gebrauch des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden (Länder der Europäischen Union).

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung und Wissen benutzt zu werden, sofern sie nicht durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von ihr Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

⚠ ELEKTRISCHE WARNHINWEISE

- Verwenden Sie nur das angegebene Netzkabel. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Das Gerät muss zum Zeitpunkt der Installation ordnungsgemäß geerdet werden, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
- Befolgen Sie bei allen elektrischen Arbeiten alle örtlichen und nationalen Verdrahtungsnormen, Vorschriften und das Installationshandbuch. Schließen Sie die Kabel fest an und klemmen Sie sie sicher fest, um zu verhindern, dass äußere Kräfte die Klemmleiste beschädigen. Unsachgemäße elektrische Anschlüsse können zu Überhitzung und Feuer führen und auch einen Stromschlag verursachen. Alle elektrischen Anschlüsse müssen gemäß dem elektrischen Anschlussplan vorgenommen werden, der sich auf den Tafeln der Innen- und Außengeräte befindet.
- Die gesamte Verdrahtung muss ordnungsgemäß ausgeführt werden, damit die Abdeckung der Steuerplatine richtig geschlossen werden kann. Wenn die Abdeckung der Steuerplatine nicht ordnungsgemäß geschlossen ist, kann es zu Korrosion kommen und die Anschlüsse an der Klemmleiste können sich erhitzen, Feuer fangen oder einen Stromschlag verursachen.
- Die Abschaltung muss gemäß den Verdrahtungsvorschriften in die Festverdrahtung integriert werden.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um das Gerät auszustecken. Halten Sie den Stecker fest und ziehen Sie ihn aus der Steckdose. Durch direktes Ziehen am Kabel kann dieses beschädigt werden, was zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.
- Ändern Sie nicht die Länge des Netzkabels und verwenden Sie kein Verlängerungskabel zur Stromversorgung des Geräts.
- Versorgen Sie keine weiteren Geräte über die gleiche Steckdose. Eine unsachgemäße oder unzureichende Stromversorgung kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.
- Halten Sie den Netzstecker sauber. Entfernen Sie jeglichen Staub oder Schmutz, der sich ggf. auf oder um den Stecker angesammelt hat. Verschmutzte Stecker können Brände oder Stromschläge verursachen.
- Beim Anschluss von Strom an eine fest installierte Verdrahtung muss eine allpolige Trennvorrichtung mit einem Mindestabstand von 3 mm zwischen allen Polen und einem Ableitstrom von mehr als 10 mA, ein Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von höchstens 30 mA und eine Trennvorrichtung in die fest installierte Verdrahtung gemäß den Verdrahtungsregeln eingebaut werden.

BEACHTEN SIE DIE SPEZIFIKATIONEN DER SICHERUNGEN

Die Leiterplatte (PCB) des Klimageräts ist mit einer Sicherung zum Schutz vor Überstrom ausgestattet. Die technischen Daten der Sicherung sind auf der Leiterplatte aufgedruckt, wie z. B.: T3.15AL/250VAC, T5AL/250VAC, T3.15A/250VAC, T5A/250VAC, T20A/250VAC, T30A/250VAC usw.

HINWEIS: Für Geräte, die mit dem Kältemittel R32 betrieben werden, darf nur die explosionsgeschützte Keramiksicherung verwendet werden.

UV-C-Lampe (gilt nur für Geräte mit UV-C-Lampe)

Dieses Gerät enthält eine UV-C-Lampe. Lesen Sie vor dem Öffnen des Geräts die Wartungsanleitung.

- Betreiben Sie die UV-C-Lampen nicht außerhalb des Geräts.
- Offensichtlich beschädigte Geräte dürfen nicht betrieben werden.
- Bei unsachgemäßem Gebrauch des Geräts oder bei Beschädigung des Gehäuses kann es zum Austritt gefährlicher UV-C-Strahlung kommen. UV-C-Strahlung kann selbst in geringen Mengen Augen und Haut schädigen.
- Für die WARTUNG DURCH DEN BENUTZER wird empfohlen, vor dem Öffnen von Türen und Abdeckungen, die mit dem Gefahrensymbol für ULTRAVIOLETTE STRAHLUNG gekennzeichnet sind, den Strom abzuschalten.
- Die UV-C-Lampe kann nicht gereinigt, repariert und ersetzt werden.
- UV-C-BARRIEREN mit dem Gefahrensymbol für ULTRAVIOLETTE STRAHLUNG dürfen nicht entfernt werden.

⚠ WARNUNG Dieses Gerät enthält einen UV-Strahler. Blicken Sie nicht in die Lichtquelle. Das Gerät muss vor jeder Reinigung oder sonstigen Wartung vom Stromnetz getrennt werden.

⚠ WARNHINWEISE FÜR DIE PRODUKTINSTALLATION

- Die Installation muss von einem autorisierten Händler oder Fachbetrieb durchgeführt werden. Eine fehlerhafte Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.
- Die Installation muss gemäß der Installationsanleitung erfolgen. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.
- Wenden Sie sich für die Reparatur oder Wartung des Geräts an einen autorisierten Servicetechniker. Dieses Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.
- Verwenden Sie für die Installation nur das mitgelieferte Zubehör, die mitgelieferten Teile und die angegebenen Teile. Die Verwendung von nicht genormten Teilen kann zu Wasseraustritt, Stromschlag, Brand und zum Ausfall des Geräts führen.
- Installieren Sie das Gerät an einem festen Standort, der dem Gewicht des Geräts standhält. Wenn der gewählte Standort dem Gewicht des Geräts nicht standhalten kann oder die Installation nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird, kann das Gerät herunterfallen und schwere Verletzungen und Schäden verursachen.
- Installieren Sie die Ablaufrohre gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch. Eine unsachgemäße Entwässerung kann zu Wasserschäden an Ihrem Haus und Eigentum führen.
- Für Geräte mit einer elektrischen Zusatzheizung: Installieren Sie das Gerät nicht innerhalb von 1 Meter (3 Fuß) von brennbaren Materialien.
- Installieren Sie das Gerät nicht an einem Standort, an dem brennbare Gase austreten können. Wenn sich brennbare Gase in der Nähe des Geräts ansammeln, kann dies zu einem Brand führen.
- Schalten Sie den Strom erst ein, wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind.
- Wenden Sie sich an erfahrene Servicetechniker, wenn Sie das Klimagerät an einen anderen Standort verlegen wollen.
- Lesen Sie bitte die Informationen in den Abschnitten „Installation des Innengeräts“ und „Installation des Außengeräts“, um zu erfahren, wie das Gerät in seiner Halterung zu installieren ist.

⚠ VORSICHT

- Schalten Sie das Klimagerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.
- Schalten Sie das Gerät bei Gewitter aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Achten Sie darauf, dass Kondenswasser ungehindert aus dem Gerät abfließen kann.
- Bedienen Sie das Klimagerät nicht mit nassen Händen. Dies kann zu einem Stromschlag führen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht für einen anderen als den vorgesehenen Zweck.
- Klettern Sie nicht auf das Außengerät und stellen Sie keine Gegenstände darauf ab.
- Lassen Sie das Klimagerät nicht über längere Zeit bei geöffneten Türen oder Fenstern oder bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit laufen.

WARNHINWEISE FÜR DIE REINIGUNG UND WARTUNG

- Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz, bevor Sie es reinigen. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.
- Reinigen Sie das Klimagerät nicht mit übermäßigen Mengen an Wasser.
- Reinigen Sie das Klimagerät nicht mit brennbaren Reinigungsmitteln. Brennbare Reinigungsmittel können Brände oder Verformungen verursachen.

Wichtige Anweisungen für die Umwelt (Europäische Entsorgungsrichtlinien)

Einhaltung der WEEE-Richtlinie und Entsorgung des Altprodukts:

Dieses Produkt entspricht der EU-WEEE-Richtlinie. Dieses Produkt trägt ein Klassifizierungssymbol für Abfall von elektrischen und elektronischen Geräten (WEEE).

Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht zusammen mit anderem Hausmüll entsorgt werden darf. Das gebrauchte Gerät muss zur offiziellen Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte zurückgegeben werden. Um diese Sammelsysteme zu finden, wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden oder an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde. Jeder Haushalt leistet einen wichtigen Beitrag zur Rückgewinnung und zum Recycling des alten Geräts. Die sachgerechte Entsorgung des gebrauchten Geräts hilft, potenziell negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.



Hinweis zu fluorierten Gasen

- Dieses Klimagerät enthält fluorierte Treibhausgase. Spezifische Informationen zur Gasart und -menge finden Sie auf dem entsprechenden Etikett am Gerät selbst oder in der „Bedienungsanleitung – Produktdatenblatt“ in der Verpackung des Außengeräts. (Nur Produkte in der Europäischen Union).
- Installation, Service, Wartung und Reparatur dieses Geräts müssen von einem zertifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden.
- Der Abbau und das Recycling des Produkts müssen von einem zertifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden.
- Für Anlagen, die fluorierte Treibhausgase in Mengen von 5 Tonnen CO_2-Äquivalent oder mehr, aber weniger als 50 Tonnen CO_2-Äquivalent enthalten: Wenn das System über ein Leckage-Erkennungssystem verfügt, muss es mindestens alle 24 Monate auf Dichtheit überprüft werden.
- Wenn das Gerät auf Dichtheit geprüft wird, wird dringend empfohlen, alle Prüfungen ordnungsgemäß zu dokumentieren.

⚠ WARNHINWEIS BEI VERWENDUNG DES KÄLTEMITTELS R32

(Gilt nur für Geräte mit dem Kältemittel R32)

- Bei Verwendung entflammbarer Kältemittel muss das Gerät in einem gut belüfteten Raum gelagert werden, dessen Größe der für den Betrieb angegebenen Raumfläche entspricht.
- Das Gerät muss in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als 4 m^2 installiert, betrieben und gelagert werden.
- Wiederverwendbare mechanische Verbindungsstücke und Bördelverbindungen sind in Innenräumen nicht erlaubt.
- Bei der Wiederverwendung von mechanischen Verbindungsstücken in Innenräumen müssen die Dichtungen erneuert werden. Bei der Wiederverwendung von Bördelverbindungen in Innenräumen muss das Bördelteil neu angefertigt werden.
- In Innenräumen verwendete mechanische Verbindungsstücke müssen der Norm ISO 14903 entsprechen.
- Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs oder zur Reinigung.
- Das Gerät muss in einem Raum aufbewahrt werden, in dem keine Zündquellen ständig in Betrieb sind (z. B. offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder ein in Betrieb befindliches elektrisches Heizgerät).
- Nicht durchstechen oder verbrennen.
- Beachten Sie, dass Kältemittel möglicherweise keinen Geruch haben.

Vor der Inbetriebnahme prüfen

HINWEIS: Betriebstemperatur

Wenn Ihr Klimagerät außerhalb der folgenden Temperaturbereiche betrieben wird, können bestimmte Sicherheitsfunktionen ansprechen und das Gerät außer Betrieb setzen.

Inverter-Split-Typ

<table>
<tr><th></th><th>COOL-Modus</th><th>HEAT-Modus</th><th>DRY-Modus</th></tr>
<tr><td>Raumtemp.</td><td>16 °C~32 °C (60 °F~90 °F)</td><td>0 °C~30 °C (32 °F~86 °F)</td><td>10 °C~32 °C (50 °F~90 °F)</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Außentemp.</td><td>0 °C~50 °C (32 °F~122 °F)</td><td rowspan="2">-15 °C~24 °C (5 °F~75 °F)</td><td rowspan="2">0 °C~50 °C (32 °F~122 °F)</td></tr>
<tr><td>-15 °C~50 °C (5 °F~122 °F)
Für Modelle mit Niedertemperatur-Kühlsystemen.</td></tr>
<tr><td>0 °C~52 °C (32 °F~126 °F)
Für spezielle tropische Modelle</td><td>-15 °C~24 °C (5 °F~75 °F)</td><td>0 °C~52 °C (32 °F~126 °F)
Für spezielle tropische Modelle</td></tr>
</table>

FÜR AUSSENGERÄTE MIT ELEKTRISCHER ZUSATZHEIZUNG

Wenn die Außentemperatur unter 0 °C (32 °F) liegt, empfehlen wir dringend, das Gerät immer am Stromnetz angeschlossen zu lassen, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Typ mit fester Drehzahl

<table>
<tr><th></th><th>COOL-Modus</th><th>HEAT-Modus</th><th>DRY-Modus</th></tr>
<tr><td>Raumtemp.</td><td>16 °C~32 °C (60 °F~90 °F)</td><td>0 °C~30 °C (32 °F~86 °F)</td><td>10 °C~32 °C (50 °F~90 °F)</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Außentemp.</td><td>18 °C~43 °C (64 °F~109 °F)</td><td rowspan="2">-7 °C~24 °C (19 °F~75 °F)</td><td>11 °C~43 °C (52 °F~109 °F)</td></tr>
<tr><td>-7 °C~43 °C (19 °F~109 °F)
Für Modelle mit Niedertemperatur-Kühlsystemen</td><td>18 °C~43 °C (64 °F~109 °F)</td></tr>
<tr><td>18 °C~52 °C (64 °F~126 °F)
Für spezielle tropische Modelle</td><td>-7 °C~24 °C (19 °F~75 °F)</td><td>18 °C~52 °C (64 °F~126 °F)
Für spezielle tropische Modelle</td></tr>
</table>

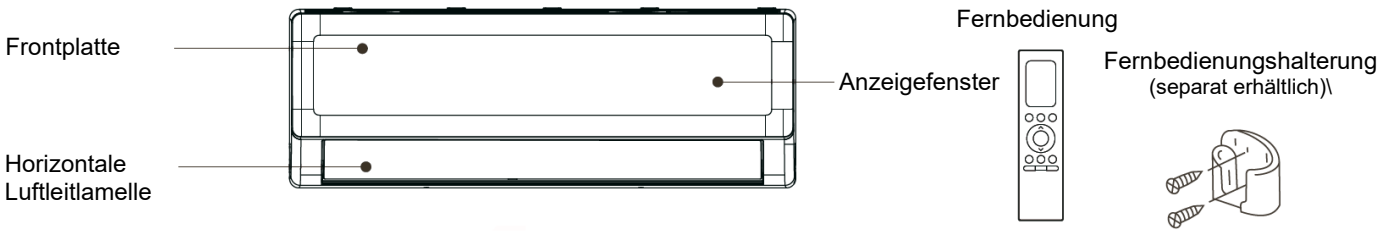
HINWEIS: Relative Luftfeuchtigkeit im Raum weniger als 80 %. Wenn das Klimagerät über diesen Wert hinaus betrieben wird, kann sich auf der Oberfläche des Klimageräts Kondenswasser bilden. Bitte stellen Sie die vertikale Luftleitlamelle auf den maximalen Winkel (senkrecht zum Boden) und stellen Sie den Gebläsemodus auf HIGH.

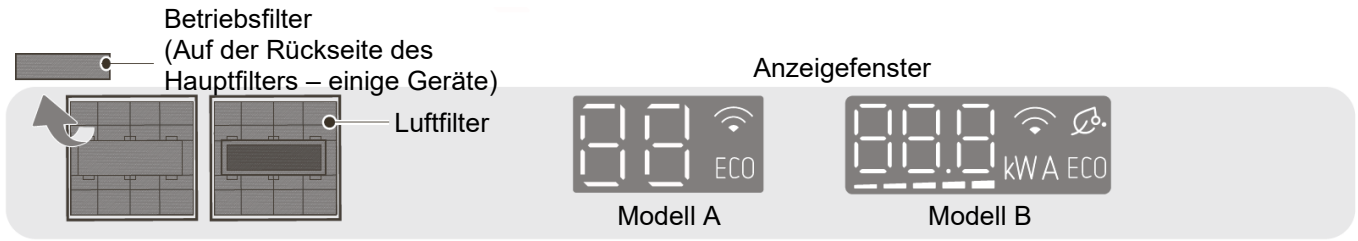
Lernen Sie Ihr Klimagerät kennen

HINWEIS

- Die verschiedenen Modelle haben unterschiedliche Frontplatten und Anzeigefenster. Nicht alle der unten beschriebenen Anzeigen sind für das von Ihnen erworbene Klimagerät verfügbar. Überprüfen Sie bitte das Innenanzeigefenster des von Ihnen erworbenen Geräts.
- Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Erläuterung. Das tatsächliche Aussehen Ihres Innengeräts kann leicht abweichen. Das tatsächliche Aussehen ist maßgebend.

Anzeige des Innengeräts





Anzeigecode	Bedeutung der angezeigten Codes
88 888 kW A	• Zeigt Temperatur, Betriebsfunktionen und Fehlercodes an. • Bei einigen Geräten zeigt das Anzeigefenster bei aktivierter GEAR-Funktion 15 Sekunden lang blinkend den Soll-Leistungswert (kW), den Stromwert (A) oder die GEAR-Stufen (Lx) an. Die GEAR-Stufen werden wie folgt angezeigt: GEAR-Stufe L1 (_), GEAR-Stufe L2 (_ _), GEAR-Stufe L3 (_ _ _), GEAR-Stufe L4 (_ _ _ _), GEAR-Stufe L5 (_ _ _ _ _).
	• Wenn die Fresh-Funktion eingeschaltet ist (einige Geräte).
ECO	• Wenn die ECO+-Funktion eingeschaltet ist.
	• Wenn die drahtlose Steuerungsfunktion aktiviert wird (einige Geräte).
0n (3 s lang, wenn)	• Timer ein ist eingestellt (wenn das Gerät ausgeschaltet ist, bleibt „ 0n “ eingeschaltet, wenn Timer ein eingestellt ist). • Die Funktion Fresh, UV-Lampe, Swing, Turbo, Breeze Away oder Lautlos ist eingeschaltet.
0F (3 s lang, wenn)	• Timer aus ist eingestellt. • Die Funktion Fresh, UV-Lampe, Swing, Turbo, Breeze Away oder Lautlos ist ausgeschaltet.
CL	• Wenn die Funktion Active Clean aktiviert wird.
dF	• Beim Abtauen (für Kühl- und Heizgeräte).
FP	• Wenn die Heizfunktion 8 °C (46 °F) eingeschaltet ist (für Kühl- und Heizgeräte).

Zur weiteren Optimierung der Leistung Ihres Geräts gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen.
- Begrenzen Sie den Energieverbrauch mit den Funktionen TIMER ON und TIMER OFF.
- Achten Sie darauf, dass die Luftein- und -auslässe nicht blockiert werden.
- Prüfen und reinigen Sie regelmäßig die Luftfilter.

Weitere Funktionen

HINWEIS

Nicht alle Funktionen sind bei dem von Ihnen erworbenen Klimagerät verfügbar. Prüfen Sie bitte die Anzeige am Innengerät und die Fernbedienung Ihres Geräts.

- **Auto-Neustart**

  Wenn die Stromversorgung unterbrochen wird, startet das Gerät automatisch mit den vorherigen Einstellungen, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

- **Air-Fresh-Funktion (einige Geräte)**

  Der Ionengenerator wird mit Strom versorgt und trägt dazu bei, die Raumluft zu reinigen.

- **Funktion Active Clean (einige Geräte)**
  - -- Die Active-Clean-Technologie wäscht am Wärmetauscher haftenden Staub ab, indem sie ihn automatisch einfriert und dann schnell auftaut. Ein Piepsen ist zu hören.
    Bei der aktiven Reinigung wird mehr Kondenswasser produziert, um die Reinigungswirkung zu verbessern, und die kalte Luft wird ausgeblasen. Nach der Reinigung arbeitet das interne Gebläse weiter mit heißer Luft, um den Verdampfer zu trocknen und so das Innere sauber zu halten.
  - -- Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, erscheint im Anzeigefenster des Innengeräts „CL“. Nach 20 bis 45 Minuten schaltet sich das Gerät automatisch aus und die Funktion Active Clean wird deaktiviert.

- **Speicherung des Luftleitlamellenwinkels**

  Beim Einschalten Ihres Geräts nimmt die Luftleitlamelle automatisch ihren vorherigen Winkel wieder ein.

- **ECO+-Funktion**

  Im Kühl-/Heizmodus wechselt die Gebläsedrehzahl auf Auto und die Solltemperatur bleibt unverändert, was für mehr Komfort und Stromersparnis sorgt und Temperaturschwankungen reduziert.

- **Kältemittelleckage-Erkennung**
  Das Innengerät zeigt automatisch „EL0C“ an, wenn es eine Kältemittelleckage feststellt.

- **Drahtlose Steuerungsfunktion (einige Geräte)**

  Mit der drahtlosen Steuerungsfunktion können Sie Ihr Klimagerät über Ihr Mobiltelefon und eine drahtlose Verbindung steuern.

  Der Zugriff auf das USB-Gerät, der Austausch und die Wartung müssen von Fachleuten durchgeführt werden.

- **Breeze-Away-Betrieb (einige Geräte)**
  - -- Drücken Sie die Taste Breeze Away auf der Fernbedienung, um den direkten Luftstrom auf den Körper zu vermeiden.
  - -- Durch die Funktion Breeze Away passt das System die Luftleitlamellenwinkel und die Gebläsedrehzahl automatisch an. Sie können die Gebläsedrehzahl auch über die Fernbedienung einstellen.
  - -- Diese Funktion ist nur im Modus Kühlen, Trocknen oder Gebläse verfügbar.

- **SLEEP-Funktion**

Die SLEEP-Funktion dient dazu, den Energieverbrauch während des Schlafens zu senken.
Wenn die Sleep-Funktion aktiviert ist, passt das Klimagerät Temperatur und Gebläsedrehzahl intelligent an, um eine angenehmere Schlafumgebung zu schaffen. Im Sleep-Betrieb können Sie die Gebläsedrehzahl und den Luftstromwinkel frei einstellen. Die Sleep-Funktion
wird nach 9 Stunden Betrieb automatisch beendet.
Hinweis:
- Die Sleep-Funktion ist im Fan- und Dry-Modus nicht verfügbar.
- Bei einigen Modellen mit drahtloser Steuerungsfunktion können die Dauer des Sleep-Betriebs und die Sleep-Beleuchtung über die App eingestellt werden.

- **Funktion zur intelligenten Luftfeuchtigkeitssteuerung (einige Geräte)**

Wenn diese Funktion im Kühlmodus aktiviert ist, wechselt die Gebläsedrehzahl auf Auto, die Solltemperatur bleibt unverändert und das System kann die Raumluftfeuchtigkeit so steuern, dass es weder zu trocken noch zu feucht ist, während eine angenehme Temperatur beibehalten wird. Diese Funktion kann nur über die Fernbedienung oder die APP-Steuerung aktiviert werden.

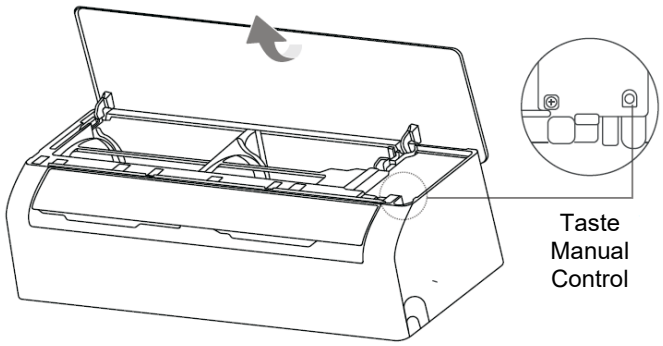
Manueller Betrieb (ohne Fernbedienung)

⚠ **VORSICHT:** Für die Produktverwendung

Die Taste „Manual Control“ ist nur für Testzwecke und für den Notbetrieb vorgesehen. Bitte verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie die Fernbedienung verloren haben und es unbedingt notwendig ist. Zur Wiederherstellung des Normalbetrieb verwenden Sie die Fernbedienung zum Einschalten des Geräts. Das Gerät muss vor dem manuellen Betrieb ausgeschaltet werden.

So bedienen Sie Ihr Gerät manuell:

- Drücken Sie die Knöpfe auf beiden Seiten der Frontplatte nach unten und heben Sie die Frontplatte an, bis sie einrastet.
- Suchen Sie die **Taste MANUAL CONTROL** auf der rechten Seite des elektrischen Schaltkastens.
- Drücken Sie die **Taste MANUAL CONTROL** einmal, um den Modus FORCED AUTO zu aktivieren.
- Drücken Sie die **Taste MANUAL CONTROL** erneut, um den Modus FORCED COOLING zu aktivieren.
- Drücken Sie die **Taste MANUAL CONTROL** ein drittes Mal, um das Gerät auszuschalten.
- Schließen Sie die Frontplatte.



Einstellung des Luftstromwinkels

HINWEIS: Luftstrom nach oben und unten einstellen (Fernbedienung)

Stellen Sie bei eingeschaltetem Gerät mit der SWING-Taste auf der Fernbedienung die Richtung des Luftstroms (nach oben und unten) ein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Fernbedienung.

Hinweis zu den Luftleitlamellenwinkeln

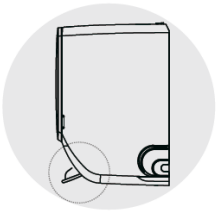
- Stellen Sie die Luftleitlamelle im COOL- oder DRY-Modus nicht über längere Zeit in einen zu vertikalen Winkel. Andernfalls kondensiert Wasser an der Luftleitlamelle, das auf Ihren Boden oder Ihre Einrichtungsgegenstände tropft.



- Wenn Sie die Luftleitlamelle im COOL- oder HEAT-Modus in einen zu kleinen Winkel stellen, kann dies aufgrund des eingeschränkten Luftstroms die Leistung des Klimageräts verringern.



- Bitte stellen Sie die Luftleitlamelle gemäß den Anforderungen der einschlägigen Normen bei der Heizleistungsprüfung auf den maximalen Luftstromwinkel.



HINWEIS

Bewegen Sie die Luftleitlamelle nicht von Hand. Sie können das Gerät ausschalten und einige Sekunden vom Stromnetz trennen, um es neu zu starten. Dadurch wird die Luftleitlamelle zurückgesetzt.

Luftstrom nach links und rechts einstellen (Manueller Betrieb)

Der Luftstrom nach links und rechts muss manuell eingestellt werden. Fassen Sie die Deflektorstange (siehe Abb. B) und richten Sie sie manuell in die gewünschte Richtung aus. Bei einigen Geräten kann der Luftstrom nach links und rechts über die Fernbedienung eingestellt werden. Beachten Sie bitte das Handbuch der Fernbedienung.

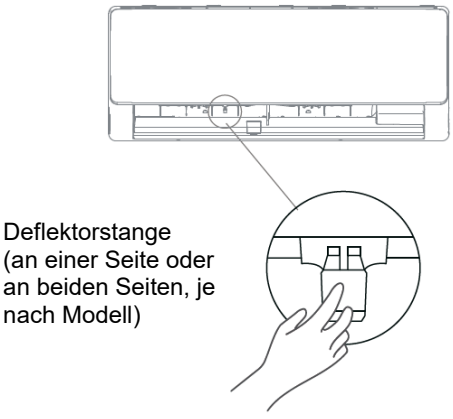


Abb. B

VORSICHT

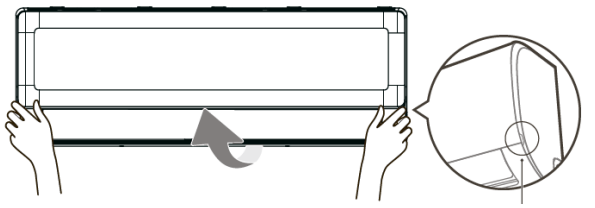
Stecken Sie Ihre Finger nicht in oder in die Nähe des Gebläses oder der Ansaugseite des Geräts. Der Hochgeschwindigkeitsgebläse im Inneren des Geräts kann Verletzungen verursachen.

Pflege und Wartung

⚠ VORSICHT

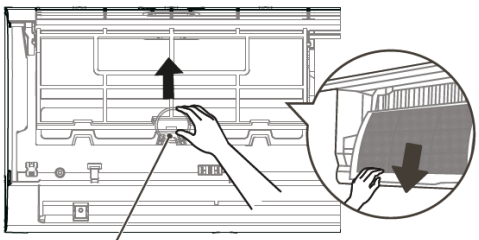
- Bei einem verstopften Klimagerät werden die Kühleffizienz Ihres Geräts und Ihre Gesundheit beeinträchtigt. Reinigen Sie den Filter unbedingt alle zwei Wochen.
- **SCHALTEN SIE** Ihre Klimaanlage vor der Reinigung oder Wartung **AUS** und trennen sie sie von der Stromversorgung.
- **Berühren Sie nicht** den Luftauffrischungsfilter (Plasma) mindestens 10 Minuten lang, nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen Tuch. Wenn das Gerät besonders schmutzig ist, können Sie es mit einem in warmem Wasser getränkten Tuch abwischen.
- Verwenden Sie keine Chemikalien oder chemisch behandelte Tücher zur Reinigung des Geräts.
- Verwenden Sie kein Benzol, keine Farbverdünner, Putzmittel oder andere Lösungsmittel zur Reinigung des Geräts. Diese können Risse oder Verformungen der Kunststoffoberfläche verursachen.
- Verwenden Sie kein Wasser mit mehr als 40 °C (104 °F) zur Reinigung der Frontplatte. Dies kann dazu führen, dass sich die Platte verformt oder verfärbt.

Reinigung Ihres Innengeräts, Luftfilter



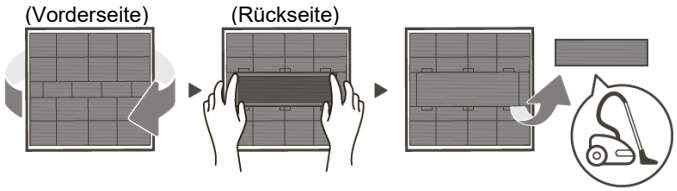
Schritt 1:

Heben Sie die Frontplatte des Innengeräts an.



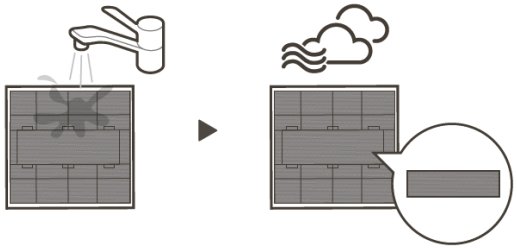
Schritt 2:

Drücken Sie zuerst die Lasche am Ende des Filters, um die Verriegelung zu lösen, heben Sie ihn an und ziehen Sie ihn dann zu sich heran.



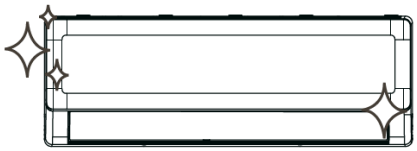
Schritt 3:

Wenn Ihr Filter über einen kleinen Luftauffrischungsfilter verfügt, lösen Sie diesen vom größeren Filter. Reinigen Sie diesen Luftauffrischungsfilter mit einem Handstaubsauger.



Schritt 4:

Reinigen Sie den großen Luftfilter mit warmem Seifenwasser. Achten Sie darauf, ein mildes Reinigungsmittel zu verwenden. Spülen Sie den Filter mit frischem Wasser und schütteln Sie dann das überschüssige Wasser ab. Trocknen Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort und setzen Sie ihn nicht dem direkten Sonnenlicht aus.



Schritt 5:

Wenn er trocken ist, klemmen Sie den Luftauffrischungsfilter wieder auf den größeren Filter und schieben Sie diesen wieder in das Innengerät. Schließen Sie zum Schluss die Frontplatte des Innengeräts.

⚠ VORSICHT

- Schalten Sie das Gerät vor dem Filterwechsel oder der Reinigung aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
- Berühren Sie beim Entfernen des Filters keine Metallteile im Gerät. Die scharfen Metallkanten können Schnittverletzungen verursachen.
- Verwenden Sie kein Wasser, um das Innere des Innengeräts zu reinigen. Dies kann die Isolierung zerstören und einen Stromschlag verursachen.
- Setzen Sie den Filter beim Trocknen nicht dem direkten Sonnenlicht aus. Dadurch kann der Filter schrumpfen.
- Jegliche Wartung und Reinigung des Außengeräts sollte von einem autorisierten Händler oder einem zugelassenen Fachbetrieb durchgeführt werden.
- Alle Reparaturen am Gerät sollten von einem autorisierten Händler oder einem zugelassenen Fachbetrieb durchgeführt werden.

Wartung Ihres Klimageräts.

Wartung – Längere Nichtbenutzung

Wenn Sie vorhaben, Ihr Klimagerät über einen längeren Zeitraum nicht zu benutzen, gehen Sie wie folgt vor:

Reinigen Sie alle Filter

Schalten Sie die GEBLÄSE-Funktion ein, bis das Gerät vollständig trocken ist

Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker

Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung

Wartung – Inspektion vor Saisonbeginn

Führen Sie nach längerer Nichtbenutzung oder vor häufigem Gebrauch folgende Maßnahmen durch:

Prüfen Sie auf Kabelschäden

Reinigen Sie alle Filter

Prüfen Sie auf undichte Stellen



Vergewissern Sie sich, dass keine Luftein- und -auslässe blockiert sind

Tauschen Sie die Batterien aus.

Fehlerbehebung

⚠ VORSICHT

Schalten Sie Ihr Gerät sofort aus, wenn irgendeine der folgenden Situationen auftritt!

- Das Kabel ist beschädigt oder ungewöhnlich warm
- Brandgeruch ist bemerkbar
- Das Gerät gibt laute oder ungewöhnliche Geräusche ab
- Eine Sicherung brennt durch oder der Schutzschalter löst häufig aus
- Wasser oder andere Gegenstände fallen in das Gerät oder aus dem Gerät heraus

VERSUCHEN SIE NICHT, DIESE FEHLER SELBST ZU BEHEBEN! WENDEN SIE SICH SOFORT AN EINEN AUTORISIERTEN FACHBETRIEB!

Häufige Probleme

Die folgenden Probleme stellen keine Fehlfunktion dar und erfordern in den meisten Fällen keine Reparatur.

Problem	Mögliche Ursachen
Das Gerät schaltet sich beim Drücken der Taste ON/OFF nicht ein	Das Gerät verfügt über eine 3-Minuten-Schutzfunktion, die eine Überlastung des Geräts verhindert. Das Gerät kann innerhalb von drei Minuten nach dem Ausschalten nicht neu gestartet werden.
Das Gerät wechselt vom Modus KÜHLEN/HEIZEN in den GEBLÄSE-Modus	Das Gerät kann den Modus ändern, um Frostbildung am Gerät zu verhindern. Sobald die Temperatur steigt, arbeitet das Gerät wieder im zuvor gewählten Modus. Wenn die Solltemperatur erreicht ist, schaltet das Gerät den Verdichter aus. Das Gerät arbeitet weiter, wenn die Temperatur wieder abweicht.
Das Innengerät stößt weißen Nebel aus	In feuchten Regionen kann ein großer Temperaturunterschied zwischen der Raumluft und der klimatisierten Luft weißen Nebel verursachen.
Sowohl das Innen- als auch das Außengerät stoßen weißen Nebel aus	Wenn das Gerät nach dem Enteisen im HEIZ-Modus neu startet, kann aufgrund der beim Enteisen entstehenden Feuchtigkeit weißer Nebel austreten.
Das Innengerät macht Geräusche	Es kann ein rauschendes Luftgeräusch auftreten, wenn die Luftleitlamelle zurückgesetzt wird. Nach dem Betrieb des Geräts im HEIZ-Modus kann aufgrund der Ausdehnung und Kontraktion der Kunststoffteile des Geräts ein Quietschgeräusch auftreten.
Sowohl das Innengerät als auch das Außengerät machen Geräusche	Leises Zischgeräusch während des Betriebs: Dies ist normal und wird durch Kältemittelgas verursacht, das sowohl durch das Innen- als auch das Außengerät strömt.
	Leises Zischgeräusch, wenn das System startet, gerade aufgehört hat zu laufen oder abgetaut wird: Dieses Geräusch ist normal und wird durch das Anhalten oder die Richtungsänderung des Kältemittelgases verursacht.
	Quietschgeräusch: Die normale Ausdehnung und Kontraktion von Kunststoff- und Metallteilen aufgrund von Temperaturschwankungen während des Betriebs kann Quietschgeräusche verursachen.

Problem	Mögliche Ursachen
Das Außengerät macht Geräusche	Je nach Betriebsmodus verursacht das Gerät unterschiedliche Geräusche.
Staub wird aus dem Innen- oder Außengerät ausgestoßen	Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, kann sich Staub ansammeln, der beim Einschalten des Geräts ausgestoßen wird. Dies kann gemildert werden, indem das Gerät bei längerer Inaktivität abgedeckt wird.
Das Gerät verströmt einen unangenehmen Geruch	Das Gerät kann Gerüche aus der Umgebung (z. B. Möbel, Küche, Zigaretten usw.) aufnehmen, die während des Betriebs freigesetzt werden.
	Die Filter des Geräts sind verschimmelt und sollten gereinigt werden.
Das Gebläse des Außengeräts funktioniert nicht	Während des Betriebs wird die Gebläsedrehzahl gesteuert, um den Betrieb des Produkts zu optimieren.
Der Betrieb ist unregelmäßig, unberechenbar oder das Gerät reagiert nicht	Störungen durch Mobilfunktürme und Fernverstärker können zu Fehlfunktionen des Geräts führen. Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes: • Unterbrechen Sie die Stromversorgung und stellen Sie sie dann wieder her. • Drücken Sie die Taste ON/OFF auf der Fernbedienung, um den Betrieb wieder aufzunehmen.

HINWEIS: Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Händler oder den nächstgelegenen Kundendienst. Geben Sie eine detaillierte Beschreibung der Fehlfunktion des Geräts sowie die Modellnummer an.

⚠ VORSICHT

Bitte prüfen Sie bei Störungen die folgenden Punkte, bevor Sie sich an ein Reparaturunternehmen wenden. In manchen Fällen ist keine Reparatur erforderlich.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Schlechte Kühlleistung	Die eingestellte Solltemperatur ist eventuell höher als die Raumtemperatur.	Senken Sie die Solltemperatur.
	Der Wärmetauscher am Innen- oder Außengerät ist verschmutzt.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, um den betroffenen Wärmetauscher reinigen zu lassen
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Entnehmen Sie den Filter und reinigen Sie ihn gemäß den Anweisungen
	Der Lufteinlass oder -auslass eines der beiden Geräte ist blockiert.	Schalten Sie das Gerät aus, entfernen Sie das Hindernis und schalten Sie das Gerät wieder ein.
	Türen und Fenster sind offen.	Stellen Sie sicher, dass alle Türen und Fenster während des Betriebs des Geräts geschlossen sind.
	Übermäßige Hitze durch Sonnenlicht	Schließen Sie Fenster und Vorhänge bei großer Hitze oder starker Sonneneinstrahlung.
	Zu viele Wärmequellen im Raum (Menschen, Computer, Elektronik usw.)	Reduzieren Sie die Anzahl der Wärmequellen.
	Kältemittelmangel aufgrund von Leckagen oder langer Betriebsdauer	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
	Die SILENCE-Funktion ist aktiviert (optionale Funktion)	Die SILENCE-Funktion kann die Leistung des Geräts durch Verringerung der Betriebsfrequenz verringern. Schalten Sie die SILENCE-Funktion aus.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht	Stromausfall	Warten Sie auf die Wiederherstellung der Stromversorgung.
	Die Stromzufuhr ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromzufuhr ein.
	Die Sicherung ist durchgebrannt.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, um die Sicherung austauschen zu lassen
	Die Batterien der Fernbedienung sind leer.	Tauschen Sie die Batterien aus.
	Die 3-Minuten-Schutzfunktion des Geräts wurde aktiviert.	Warten Sie nach dem Neustart des Geräts drei Minuten.
	Der Timer ist aktiviert.	Den Timer ausschalten.
Das Gerät startet und stoppt häufig	Es ist zu viel oder zu wenig Kältemittel im System.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst
	Nicht komprimierbares Gas oder Feuchtigkeit ist in das System eingedrungen.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst
	Der Verdichter ist kaputt.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst
	Die Spannung ist zu hoch oder zu niedrig.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, um einen Spannungsregler zur Regulierung der Spannung installieren zu lassen
Schlechte Heizleistung	Die Außentemperatur ist extrem niedrig.	Zusätzliche Heizvorrichtung verwenden
	Durch Türen und Fenster dringt kalte Luft ein.	Stellen Sie sicher, dass alle Türen und Fenster während der Benutzung geschlossen sind.
	Kältemittelmangel aufgrund von Leckagen oder langer Betriebsdauer	Prüfen Sie auf Leckagen und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst
Anzeigelampen blinken weiter	Das Gerät kann den Betrieb einstellen oder sicher weiterlaufen. Wenn die Anzeigelampen weiterhin blinken oder Fehlercodes erscheinen, warten Sie etwa 10 Minuten. Das Problem kann sich von selbst lösen. Ist dies nicht der Fall, unterbrechen Sie die Stromzufuhr und stellen Sie sie dann wieder her. Schalten Sie das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, unterbrechen Sie die Stromzufuhr und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst.	
Ein Fehlercode erscheint im Fenster des Innengeräts und beginnt mit den folgenden Buchstaben: • E(x), P(x), F(x) • EH(xx), EL(xx), EC(xx) • PH(xx), PL(xx), PC(xx)		

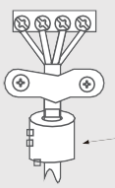
HINWEIS: Wenn das Problem nach Durchführung der oben genannten Überprüfungen und Diagnosen weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät sofort aus und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Beginnen wir mit der Installation Ihrer Klimaanlage

Prüfen Sie das Zubehör

Die Klimaanlage wird mit dem folgenden Zubehör geliefert. Verwenden Sie für die Installation der Klimaanlage alle mitgelieferten Teile und Zubehörteile. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlägen und Bränden oder zum Ausfall des Geräts führen. Nicht im Lieferumfang der Klimaanlage enthaltene Artikel müssen separat erworben werden.

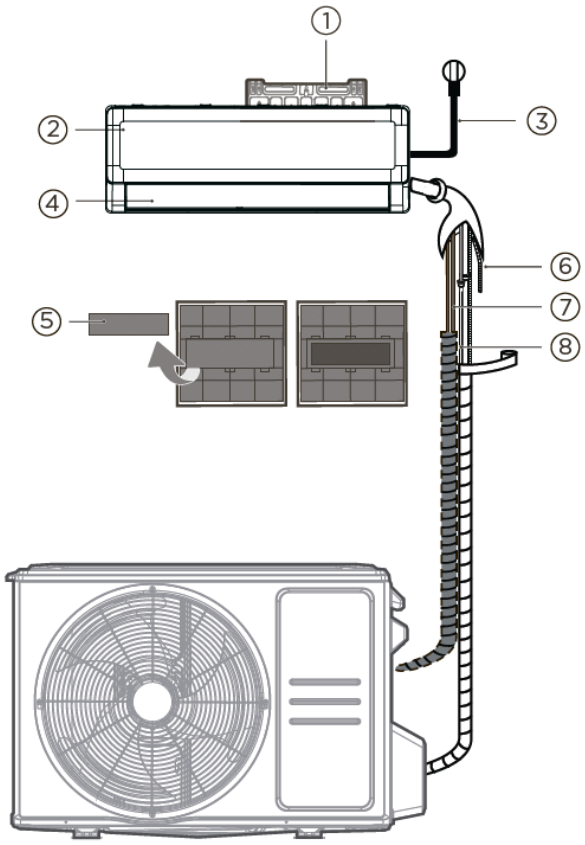
Name des Zubehörs	Menge (Stk.)	Aussehen	Name des Zubehörs	Menge (Stk.)	Aussehen
Handbuch	1-3		Fernbedienung	1	
Ablaufstutzen (für Kühl- und Heizmodelle)	1		Batterie	2	
Dichtung (für Kühl- und Heizmodelle)	1		Fernbedienungshalterung (separat erhältlich)	1	
Montageplatte	1		Befestigungsschraube für Fernbedienungshalterung (separat erhältlich)	2	
Dübel	5~8 (je nach Modell)		**Kleiner Filter** (Muss von dem autorisierten Fachbetrieb bei der Installation der Maschine auf der Rückseite des Hauptluftfilters angebracht werden)	1~2 (je nach Modell)	
Befestigungsschraube für Montageplatte	5~8 (je nach Modell)				
Kupfernuss (für einige Geräte) (Dient zum Anschließen der Verbindungsleitungen zwischen Innen- und Außengerät.)	2		**Kabelschelle** (Nur für einige Geräte) Wenn bei der Verdrahtung vor Ort die Stromversorgung über das Außengerät gewählt wird und sich der Drahtdurchmesser verringert, muss diese Kabelklemme anstelle der bereits im Anschlusskasten installierten Kabelklemme verwendet werden, um den Draht fest einzuklemmen.	1	

Name	Aussehen		Menge (Stk.)
Verbindungsleitung	Flüssigkeitsseite	ø6. 35 (1/4 Zoll)	Separat zu erwerbende Teile. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach der richtigen Rohrgröße für das von Ihnen erworbene Gerät.
		ø9. 52 (3/8 Zoll)	
	Gasseite	ø9. 52 (3/8 Zoll)	
		ø12. 7 (1/2 Zoll)	
		ø16 (5/8 Zoll)	
		ø19 (3/4 Zoll)	
Magnetring und Gurt (falls mitgeliefert, beachten Sie bitte den Verdrahtungsplan für die Installation am Verbindungskabel.)	  Führen Sie den Gurt durch das Loch des Magnetrings, um ihn am Kabel zu befestigen		Modellabhängig

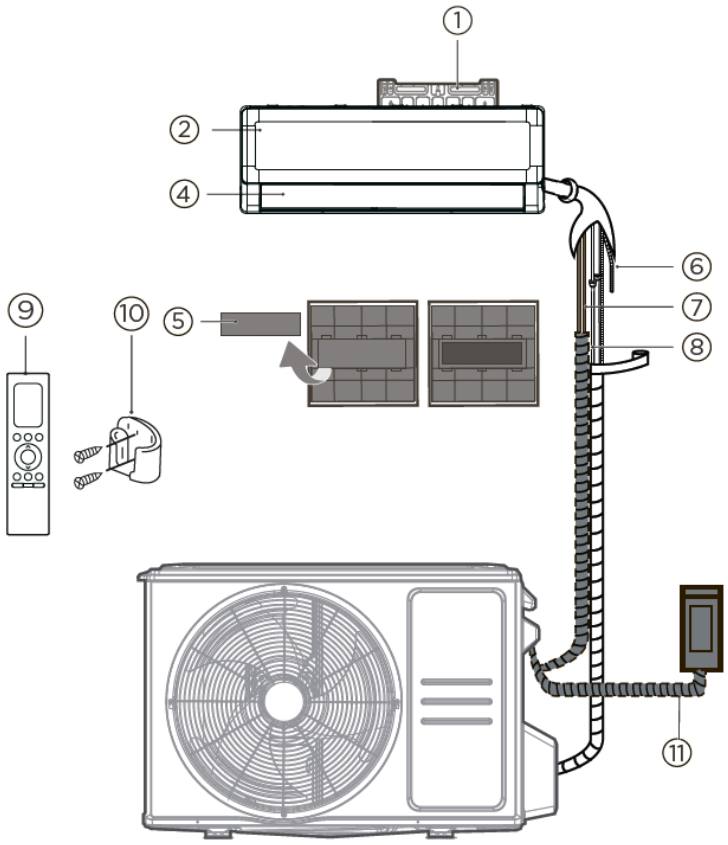
Installationsübersicht

HINWEIS ZU DEN ABBILDUNGEN:

Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Erläuterung. Das tatsächliche Aussehen Ihres Innengeräts kann leicht abweichen. Das tatsächliche Aussehen ist maßgebend.



Modelle mit Stromversorgung über das Innengerät



Modelle mit Stromversorgung über das Außengerät

① Wandmontageplatte

② Frontplatte

③ Netzkabel (einige Geräte)

④ Luftleitlamelle

⑤ Luftauffrischungsfilter (auf der Rückseite des Hauptfilters - einige Geräte)

⑥ Drainagerohr

⑦ Signalkabel

⑧ Kältemittelleitung

⑨ Fernbedienung

⑩ Fernbedienungshalterung (einige Geräte)

⑪ Netzkabel für Außengerät (einige Geräte)

Ideal wäre es, wenn Sie diese Werkzeuge zur Hand hätten



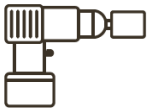
Handschuhe



Schraubendreher und Schraubenschlüssel



Bohrhammer



Kernbohrer

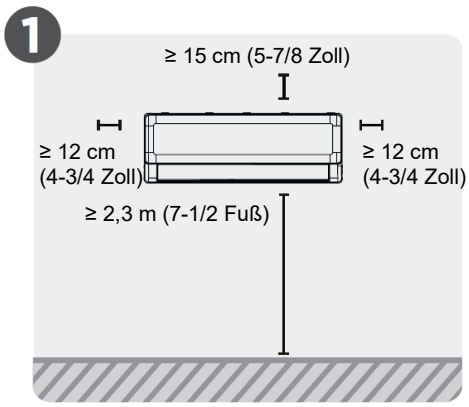


Schutzbrille und Maske

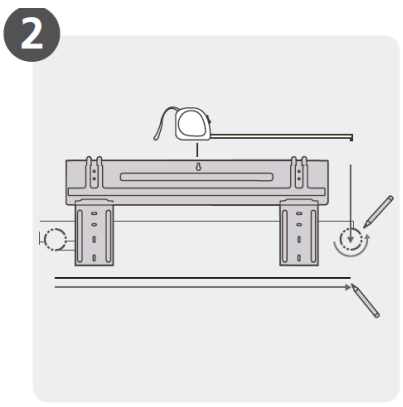


Vinylklebeband

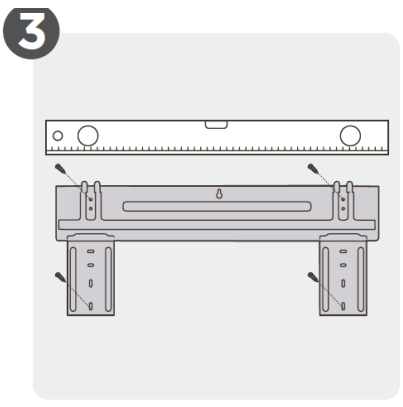
Installationsübersicht – Innengerät



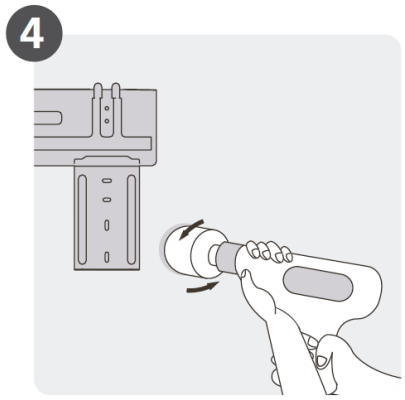
Installationsort auswählen



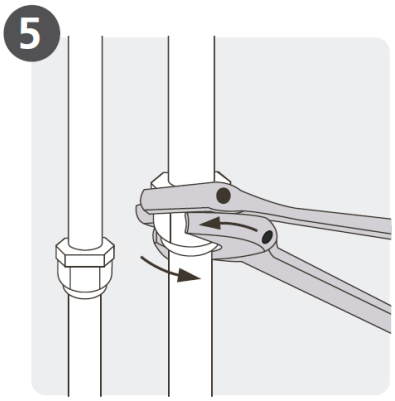
Montageplatte anbringen



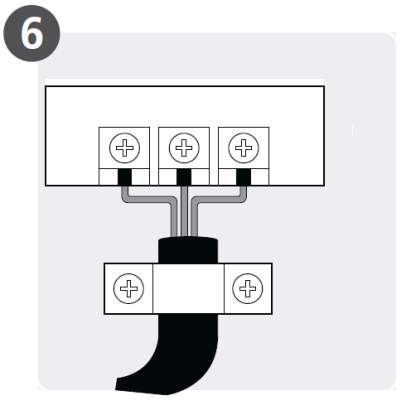
Position des Wandlochs bestimmen



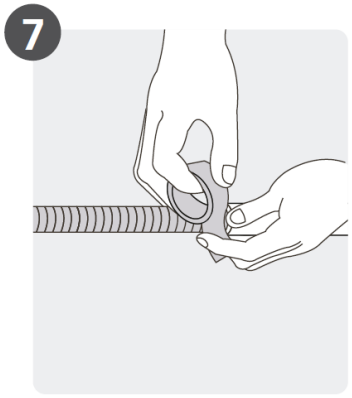
Wandloch bohren



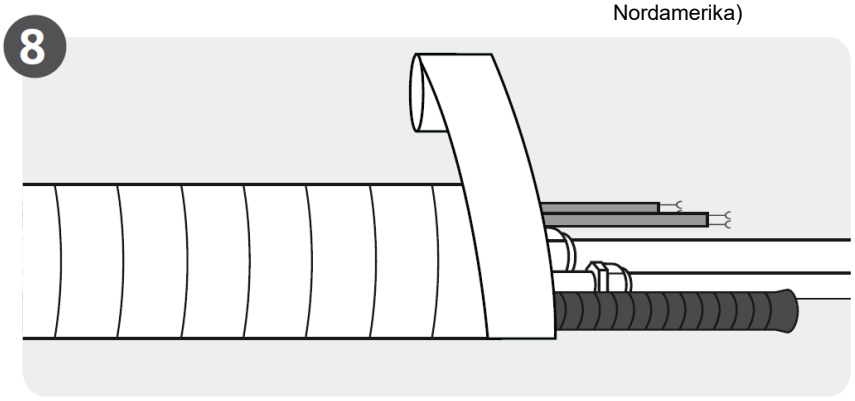
Rohrleitung anschließen



Drähte anschließen
(gilt nicht für einige Standorte in Nordamerika)



Ablaufschlauch vorbereiten



Rohrleitung und Kabel umwickeln
(gilt nicht für einige Standorte in Nordamerika)



Innengerät montieren

Installieren Sie Ihr Innengerät

1 Installationsort auswählen

HINWEIS: VOR DER INSTALLATION

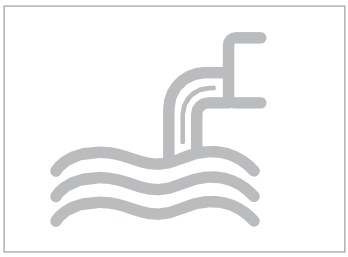
Vergewissern Sie sich vor der Installation des Innengeräts anhand des Etiketts auf dem Produktkarton, dass die Modellnummer des Innengeräts mit der Modellnummer des Außengeräts übereinstimmt.

Nachstehend finden Sie die Anforderungen zur Auswahl eines geeigneten Standorts für das Gerät.

Geeignete Installationsorte entsprechen den folgenden Anforderungen:



☑ Gute Luftzirkulation



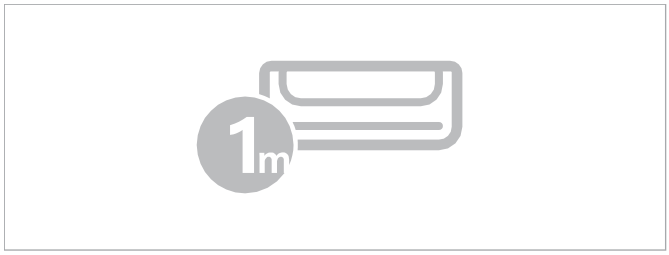
☑ Einfache Entwässerung



☑ Keine Belästigung Dritter durch die Geräusche des Geräts.



☑ Fest und solide – Standort ohne Schwingungen
☑ Ausreichende Tragfähigkeit für das Gewicht des Geräts



☑ Ein Meter Mindestentfernung des Standorts von allen anderen elektrischen Geräten (z. B. Fernseher, Radio, Computer)

Installieren Sie das Gerät <u>NICHT</u> an folgenden Orten:

- ⊘ In der Nähe von Wärmequellen, Dampf oder brennbaren Gasen
- ⊘ In der Nähe von brennbaren Gegenständen wie Vorhängen oder Kleidung
- ⊘ In der Nähe von Hindernissen, die die Luftzirkulation behindern könnten
- ⊘ In der Nähe der Türöffnung
- ⊘ An einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung

HINWEIS: FÜR DIE PRODUKTINSTALLATION

Wenn keine fest installierte Kältemittelleitung vorhanden ist:
Achten Sie bei der Wahl des Standorts darauf, dass Sie ausreichend Platz für ein Wandloch (siehe Schritt Wandloch für Verbindungsleitung bohren) für das Signalkabel und die Kältemittelleitung zur Verbindung von Innen- und Außengerät lassen. Die Standardposition für alle Rohrleitungen ist die rechte Seite des Innengeräts (mit Blick auf das Gerät). Das Gerät kann jedoch sowohl links als auch rechts verrohrt werden.

2 Wandloch für Verbindungsleitung bohren

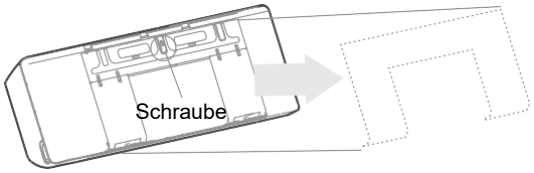
Position des Wandlochs bestimmen

HINWEIS: FÜR BETON- ODER ZIEGELWÄNDE

Wenn die Wand aus Ziegeln, Beton oder einem ähnlichen Material besteht, bohren Sie Löcher mit einem Durchmesser von 5 mm (0,2 Zoll) in die Wand und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein. Befestigen Sie dann die Montageplatte an der Wand, indem Sie die Schrauben direkt in den Dübeln anziehen.

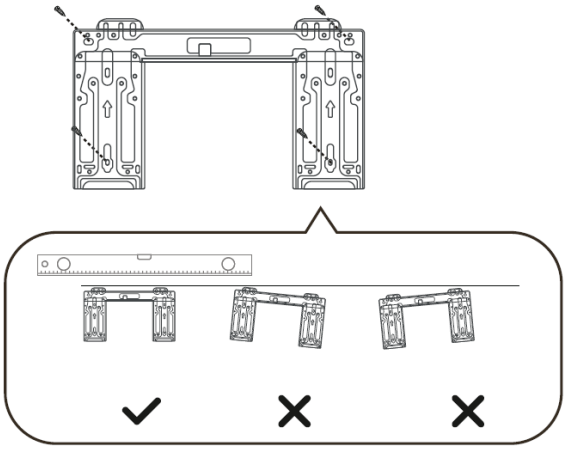
Schritt 1:

Entfernen Sie die Schraube, mit der die Montageplatte an der Rückseite des Innengeräts befestigt ist.



Schritt 2:

Befestigen Sie die Montageplatte mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand. Stellen Sie sicher, dass die Montageplatte flach an der Wand anliegt.

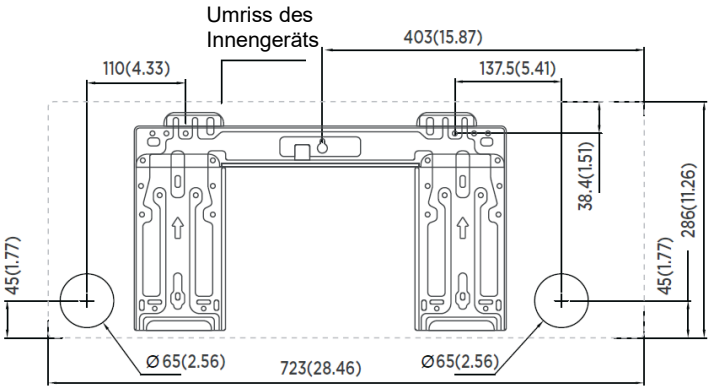


Richtige Ausrichtung der Montageplatte

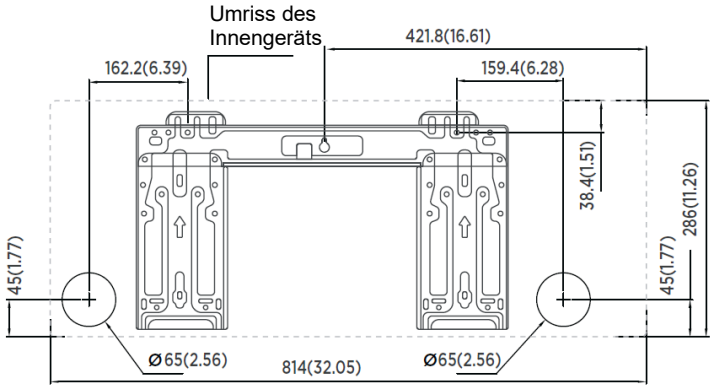
Schritt 3:

Überprüfen Sie, welche Montageplatte Sie besitzen. Verschiedene Modelle haben unterschiedliche Montageplatten. Beachten Sie die folgenden Abmessungen der Montageplatte, um die optimale Position zu bestimmen. Die Form der Montageplatte kann leicht abweichen, die Installationsmaße sind jedoch dieselben.

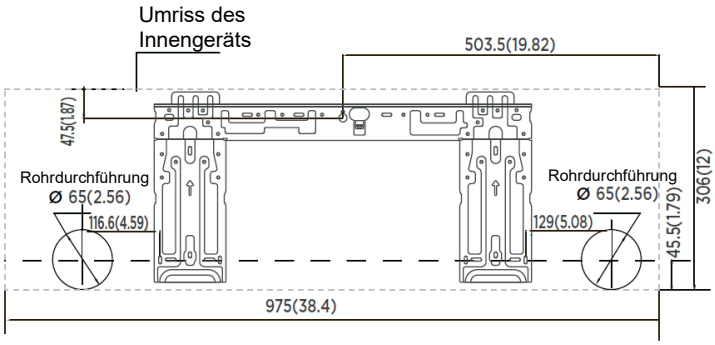
Einheit: mm (Zoll)



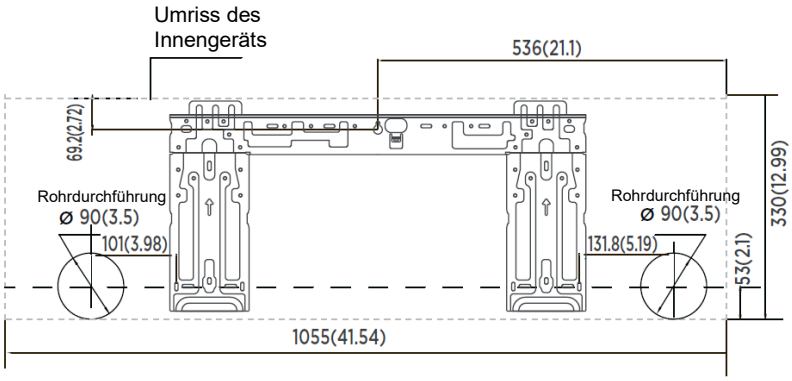
Modell A



Modell B



Modell C

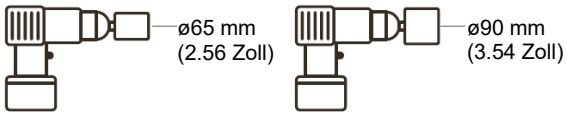


Modell D

Wandloch bohren

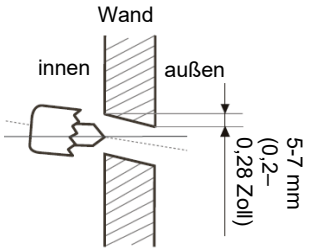
⚠ VORSICHT

Achten Sie beim Bohren des Wandlochs darauf, dass Sie Kabel, Rohrleitungen und andere empfindliche Komponenten vermeiden.



Mit einem Kernbohrer von 65 mm (2,56 Zoll) oder 90 mm (3,54 Zoll) (je nach Modell)

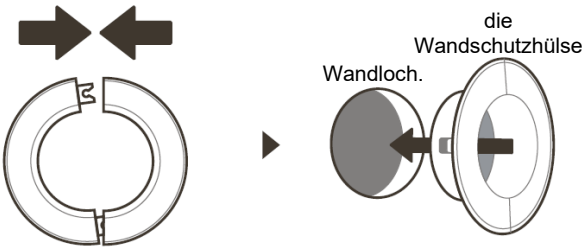
▼



Wandloch bohren

Schritt 1:

Bohren Sie mit einem Kernbohrer von 65 mm (2,56 Zoll) oder 90 mm (3,54 Zoll) – je nach Modell – ein Loch in die Wand. Achten Sie darauf, dass das Loch in einem leichten Winkel nach unten gebohrt wird, sodass das Ende des Lochs im Außenbereich etwa 5 bis 7 mm (0,2–0,28 Zoll) tiefer liegt als das Ende im Innenbereich. Dadurch wird ein ordnungsgemäßer Wasserablauf gewährleistet.



Setzen Sie die Wandschutzmanschette in das Loch.

Schritt 2:

Setzen Sie die Wandschutzmanschette in das Loch. Diese schützt die Ränder des Lochs und hilft bei der Abdichtung nach der Installation.

HINWEIS: DIE GRÖSSE DES WANDLOCHS

Die Größe des Wandlochs richtet sich nach den Verbindungsleitungen. Wenn die Rohrgröße auf der Gasseite ø16 mm (5/8 Zoll) oder mehr beträgt, sollte das Wandloch 90 mm (3,54 Zoll) groß sein. Wenn die Rohrgröße auf der Gasseite weniger als ø16 mm (5/8 Zoll) beträgt, sollte das Wandloch 65 mm (2,56 Zoll) groß sein.

3 Kältemittelleitung und Ablaufschlauch installieren

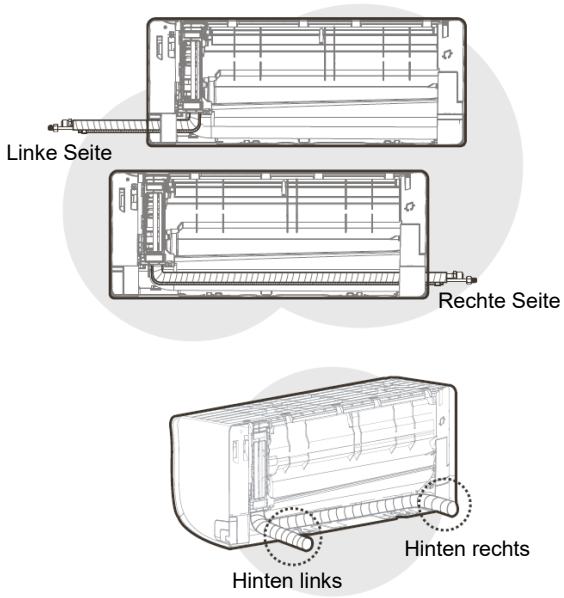
HINWEIS

Die Kältemittelleitung befindet sich in einem Isoliermantel an der Rückseite des Geräts. Sie müssen die Rohrleitung vorbereiten, bevor Sie sie durch das Wandloch führen. Ausführliche Anweisungen zum Bördeln der Rohre, zum Anzugsmoment der Bördelverbindungen und zu den technischen Anforderungen finden Sie im Abschnitt Anschluss der Kältemittelleitung in diesem Handbuch.

Kältemittelleitung anschließen

Vier Austrittsseiten für die Rohrleitung

Wählen Sie anhand der Position des Wandlochs im Verhältnis zur Montageplatte die Seite aus, an der die Rohrleitungen aus dem Gerät austreten sollen. Sie haben vier Möglichkeiten für die Austrittsrichtung der Rohrleitung.



HINWEIS ZUM ANSCHLUSS VON ROHRLEITUNGEN

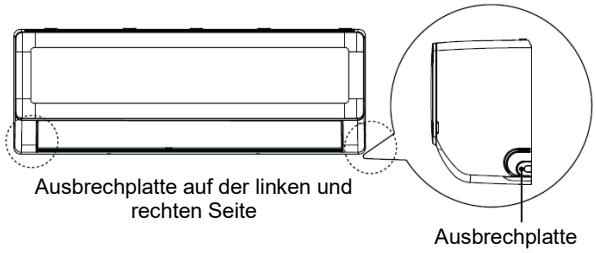
An einigen Orten in den USA muss ein Leitungsrohr für den Anschluss des Kabels verwendet werden. Damit nach der Installation ausreichend Platz für die Rohrführung bleibt und das Gerät an der Wand anliegt, wird empfohlen, den Ablaufschlauch auf der rechten Seite anzubringen (mit Blick auf die Rückseite des Geräts).

Wenn Sie sich für eine linke oder rechte Verrohrung entscheiden, achten Sie bitte darauf, dass die Rohre waagerecht herausgeführt werden, um die Installation des unteren Rahmens nicht zu behindern.

VORSICHT

Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie die Rohre nicht verbeulen oder beschädigen, wenn Sie sie vom Gerät wegbiegen. Jede Delle in der Rohrleitung beeinträchtigt die Leistung des Geräts.

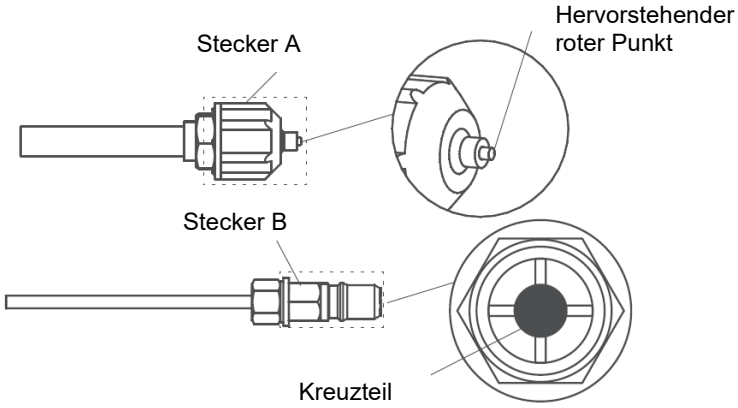
Kältemittelleitung anschließen



1. Befindet sich das Wandloch hinter dem Gerät, lassen Sie die Ausbrechplatte an ihrem Platz. Befindet sich die Wandöffnung an der Seite des Innengeräts, entfernen Sie die Ausbrechplatte aus Kunststoff an dieser Seite des Geräts. Verwenden Sie eine Zange oder eine Schere, wenn sich die Kunststoffplatte von Hand nur schwer entfernen lässt.
2. In die Ausbrechplatte ist eine Nut eingearbeitet, damit sie sich leicht schneiden lässt. Die Größe des Schlitzes richtet sich nach dem Durchmesser der Rohrleitung.
3. 3. Wenn die Verbindungsleitung bereits in die Wand eingelassen ist, fahren Sie direkt mit dem Schritt Ablaufschlauch anschließen fort. Wenn keine Rohrleitung vorhanden ist, schließen Sie die Kältemittelleitung des Innengeräts an die Verbindungsleitung zwischen Innen- und Außengerät an. Ausführliche Anweisungen finden Sie im Abschnitt Anschluss der Kältemittelleitung in diesem Handbuch.

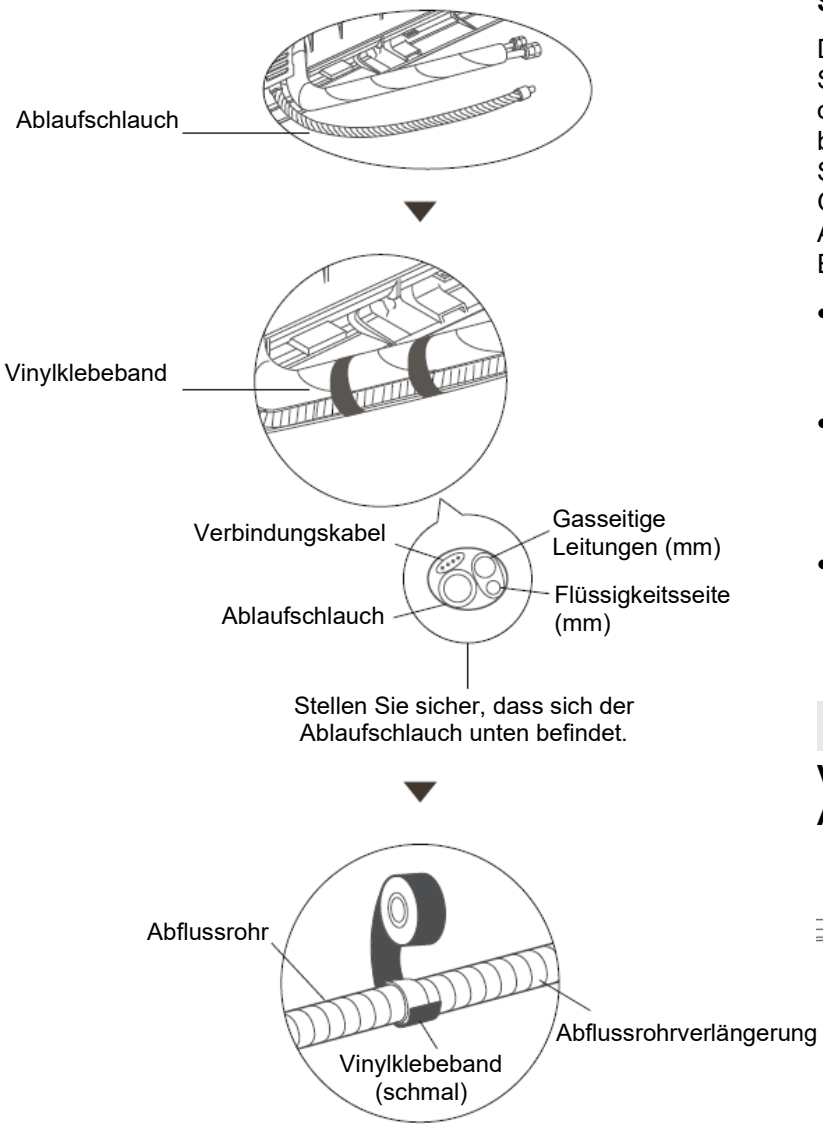
⚠ VORSICHT

Führen Sie bei Geräten mit den folgenden Rohrverbindern die Rohrleitungsarbeiten streng nach den nachstehenden Anweisungen aus.



- Tragen Sie vor dem Anschluss der Kältemittelleitung stets Arbeitshandschuhe und eine Schutzbrille und beachten Sie, dass die Verbinder A und B nicht direkt auf Personen gerichtet sein dürfen.
- Halten Sie das Kreuzteil von Stecker B mit einem Werkzeug etwa 5~10 Sekunden lang gedrückt, bis sich der rote hervorstehende Punkt von Stecker A vollständig zurückzieht.
- Entfernen Sie Stecker A und Stecker B und führen Sie anschließend den Anschluss der Kältemittelleitung zwischen Innengerät und Außengerät durch.

Ablaufschlauch anschließen



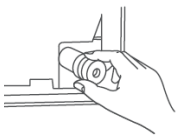
Schritt 1:

Der Ablaufschlauch kann an der linken oder rechten Seite angebracht werden. Um eine ordnungsgemäße Entwässerung zu gewährleisten, befestigen Sie den Ablaufschlauch auf derselben Seite, auf der die Kältemittelleitungen aus dem Gerät austreten. Bringen Sie die Ablaufschlauchverlängerung (separat erhältlich) am Ende des Ablaufschlauchs an.

- Umwickeln Sie die Anschlussstelle fest mit Teflonband, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten und Lecks zu vermeiden.
- Umwickeln Sie den Teil des Ablaufschlauchs, der im Innenbereich verbleibt, mit einer Rohrdämmung aus Schaumstoff, um Kondenswasser zu vermeiden.
- Umwickeln Sie den Teil des Ablaufschlauchs, der im Innenbereich verbleibt, mit einer Rohrdämmung aus Schaumstoff, um Kondenswasser zu vermeiden.

⚠ VORSICHT

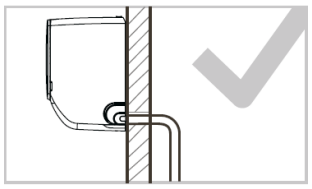
VERSCHLIESSEN SIE DIE UNBENUTZTE ABLAUFÖFFNUNG



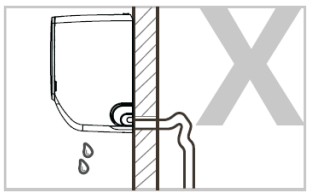
Um unerwünschte Leckagen zu vermeiden, müssen Sie die nicht verwendete Ablauföffnung mit dem mitgelieferten Gummistopfen verschließen.

HINWEIS ZUR PLATZIERUNG DES ABLAUFSCHLAUCHS

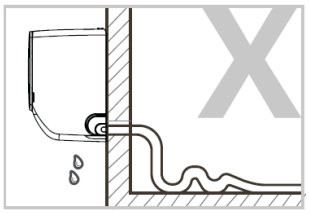
Vergewissern Sie sich, dass Sie den Ablaufschlauch gemäß den folgenden Abbildungen anordnen.



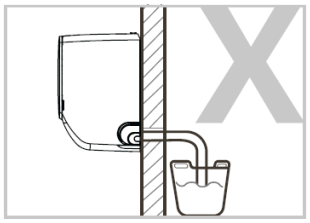
RICHTIG
Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder verbeult ist, um einen einwandfreien Ablauf zu gewährleisten.



FALSCH
Knicke im Ablaufschlauch führen zu Wassereinschlüssen.



FALSCH
Knicke im Ablaufschlauch führen zu Wassereinschlüssen.



FALSCH
Legen Sie das Ende des Ablaufschlauchs nicht in Wasser oder in Behälter, in denen sich Wasser sammelt. Dadurch wird eine ordnungsgemäße Entwässerung verhindert.

4 Vorbereitung der Elektroarbeiten

⚠ WARNUNG

- **LESEN SIE DIESE ANWEISUNGEN VOR DER DURCHFÜHRUNG VON ELEKTRISCHEN ARBEITEN**
- **SCHALTEN SIE VOR DER DURCHFÜHRUNG VON ELEKTRO- ODER VERDRAHTUNGSARBEITEN DIE HAUPTSTROMVERSORGUNG DES SYSTEMS AUS.**

1. Die gesamte Verkabelung muss den örtlichen und nationalen Elektrovorschriften und -bestimmungen entsprechen und von einem zugelassenen Elektrofachbetrieb installiert werden.
2. Alle elektrischen Anschlüsse müssen gemäß dem elektrischen Anschlussplan vorgenommen werden, der sich auf den Tafeln der Innen- und Außengeräte befindet.
3. Wenn ein ernsthaftes Sicherheitsproblem mit der Stromversorgung vorliegt, stellen Sie die Arbeit sofort ein. Erklären Sie dem Kunden Ihre Argumente und weigern Sie sich, das Gerät zu installieren, bevor das Sicherheitsproblem nicht ordnungsgemäß gelöst ist.
4. Beim Anschluss an eine fest installierte Verkabelung muss ein allpoliger Schutzschalter bzw. Leitungsschutzschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm (1/8 Zoll) in die fest installierte Verkabelung integriert werden. Der qualifizierte Elektriker muss einen zugelassenen Leitungsschutzschalter oder Schalter verwenden.
5. Schließen Sie das Gerät nur an eine einzelne Steckdose des Stromkreises an. Schließen Sie kein anderes Gerät an diese Steckdose an.
6. Stellen Sie sicher, dass die Klimaanlage ordnungsgemäß geerdet ist.
7. Jeder Draht muss fest angeschlossen sein. Eine lockere Verdrahtung kann zu einer Überhitzung der Klemme führen, was eine Fehlfunktion des Geräts und einen Brand zur Folge haben kann.
8. Achten Sie darauf, dass die Drähte nicht die Kältemittelleitungen, den Kompressor oder andere bewegliche Teile im Gerät berühren oder daran anliegen.
9. Um einen Stromschlag zu vermeiden, berühren Sie niemals die elektrischen Bauteile kurz nach dem Ausschalten der Stromversorgung. Warten Sie nach dem Ausschalten der Stromversorgung immer mindestens 10 Minuten, bevor Sie die elektrischen Bauteile berühren.
10. Die Netzspannung sollte zwischen 90 und 110 % der Nennspannung liegen. Eine unzureichende Stromversorgung kann zu Fehlfunktionen, Stromschlägen oder Bränden führen.

⚠ WARNUNG

Sämtliche Verdrahtungsarbeiten müssen streng nach dem Verdrahtungsplan durchgeführt werden, der sich auf der Rückseite der Frontplatte des Innengeräts befindet.

Signal- und Netzkabel anschließen

Das Signalkabel ermöglicht die Kommunikation zwischen Innen- und Außengerät. Sie müssen zunächst die richtige Kabelgröße wählen, bevor Sie das Kabel für den Anschluss vorbereiten.

Kabeltypen

- Netzkabel für den Innenbereich (falls zutreffend): H05VV-F oder H05V2V2-F
- Netzkabel für den Außenbereich: H07RN-F oder H05RN-F
- Signalkabel: H07RN-F

Mindestquerschnitt von Strom- und Signalkabeln (als Bezugswert)

Nennstrom des Geräts (A)	Nennquerschnitt (mm^2)
> 3 und ≤6	0,75
> 6 und ≤10	1
> 10 und ≤16	1,5
> 16 und ≤25	2,5
> 25 und ≤32	4
> 32 und ≤40	6

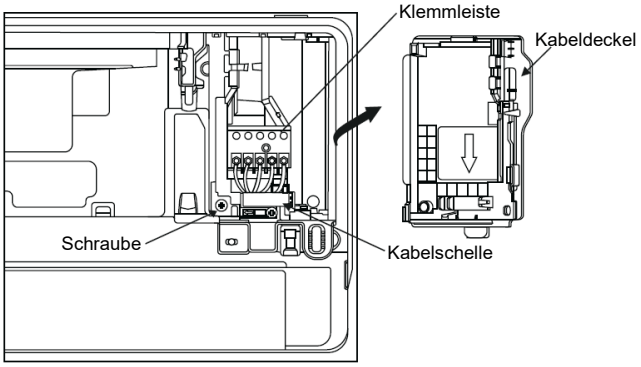
WÄHLEN SIE DIE RICHTIGE KABELGRÖSSE

Die Größe des erforderlichen Netzkabels, Signalkabels, der Sicherung und des Schutzschalters richtet sich nach dem Maximalstrom des Geräts. Der Maximalstrom ist auf dem Typenschild an der Seitenwand des Geräts angegeben. Anhand dieses Typenschilds können Sie das richtige Kabel, die richtige Sicherung bzw. den richtigen Schutzschalter auswählen.

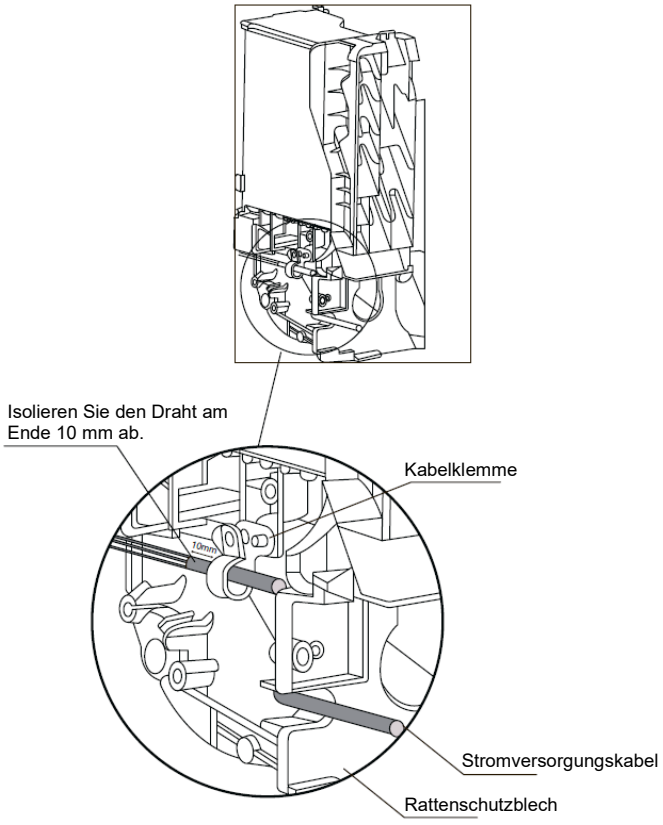
1. Öffnen Sie die Frontplatte des Innengeräts.
2. Öffnen Sie mit einem Schraubendreher den Kabelkastendeckel auf der rechten Seite des Geräts. Dadurch wird die Klemmleiste zugänglich.
3. Schrauben Sie die Kabelschelle unter der Klemmleiste ab und legen Sie sie zur Seite.
4. Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung auf der unteren linken Seite (mit Blick auf die Rückseite des Geräts).
5. Führen Sie das Signalkabel durch diesen Schlitz, von der Rückseite des Geräts zur Vorderseite.
6. Schließen Sie die Drähte gemäß dem Verdrahtungsplan des Innengeräts an der Vorderseite des Geräts an, schließen Sie die U-förmigen Kabelschuhe an und schrauben Sie jedes Kabel an seiner Klemme fest.
7. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Verbindungen sicher sind, befestigen Sie das Signalkabel mit der Kabelschelle am Gerät. Schrauben Sie die Kabelschelle fest.
8. Bringen Sie den Kabeldeckel auf der Vorderseite des Geräts und die Kunststoffabdeckung auf der Rückseite wieder an.

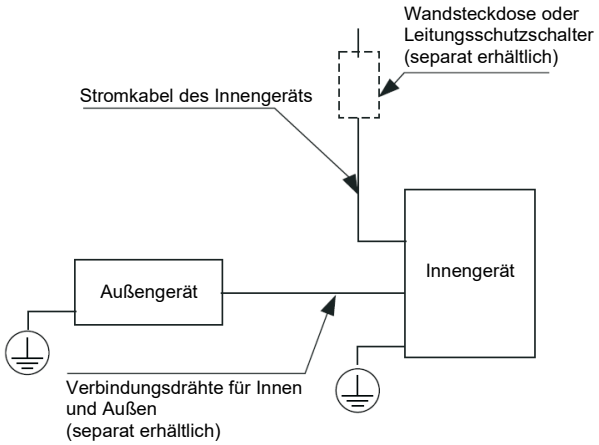
⚠ VERWECHSELN SIE NICHT STROMFÜHRENDE UND NULL-LEITER

Dies ist gefährlich und kann zu Fehlfunktionen der Klimaanlage führen.

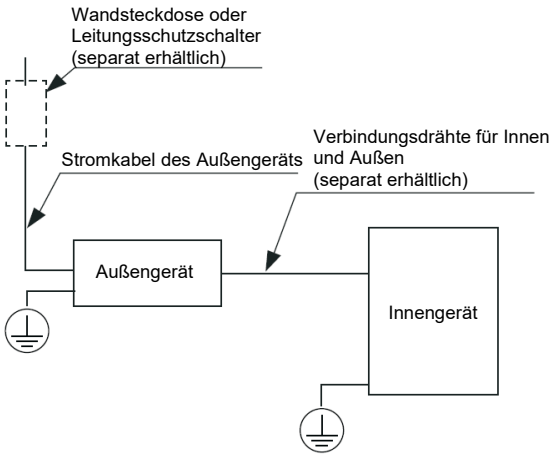


Hinweis:
Bei einigen Geräten, bei denen das Netzkabel vor Ort angeschlossen werden muss, müssen Sie zunächst den Frontrahmen abnehmen, das Stromkabel durch die Kabeldurchführung im Rattenschutzblech an der Rückseite des Innengeräts führen, es anschließend an der Vorderseite herausziehen und wie in der folgenden Abbildung gezeigt mit einer Kabelklemme sichern. Nachdem das Netzkabel durch die Kabelklemme geführt wurde, isolieren Sie den Draht am Ende 10 mm ab und schließen Sie ihn anschließend an die Klemme an.





Modelle mit Stromversorgung über das Innengerät

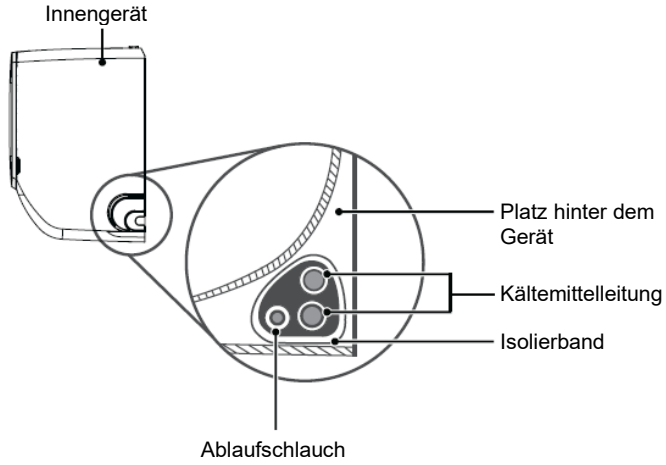


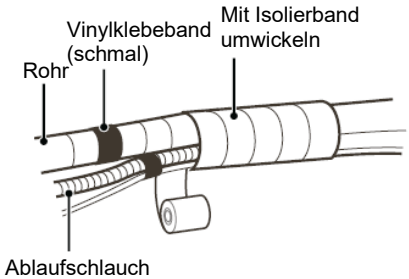
Modelle mit Stromversorgung über das Außengerät

5 Rohrleitung und Kabel umwickeln

HINWEIS

Bevor Sie die Rohrleitungen und den Ablaufschlauch durch das Wandloch führen, müssen Sie sie zusammenbinden, um Platz zu sparen, sie zu schützen und zu dämmen.





Schritt 1:

Bündeln Sie den Ablaufschlauch und die Kältemittelleitungen wie oben dargestellt.

Schritt 2:

Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit Vinylklebeband an der Unterseite der Kältemittelleitung.

Schritt 3:

Umwickeln Sie die Kältemittelleitungen und den Ablaufschlauch mit Isolierband fest zu einem Bündel. Vergewissern Sie sich, dass alle Elemente gebündelt sind.

Schritt 4:

Bringen Sie nach Abschluss der Verdrahtung und des Rohrleitungsanschlusses den unteren Rahmen wieder an.

ABLAUFSCHLAUCH MUSS UNTEN LIEGEN

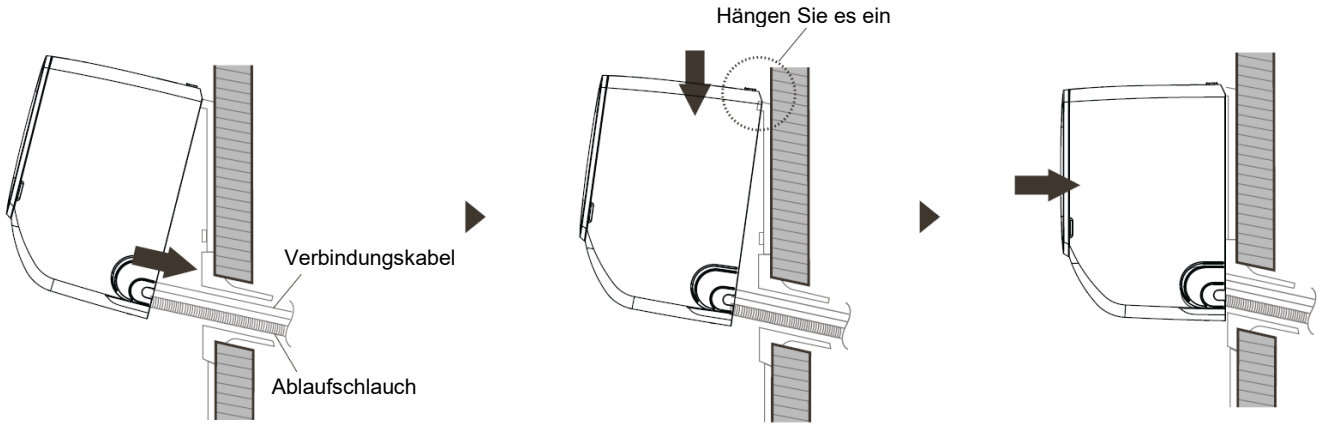
Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch im Bündel unten befindet. Wenn sich der Ablaufschlauch am oberen Rand des Bündels befindet, kann die Ablaufwanne überlaufen, was zu einem Brand oder Wasserschaden führen kann.

ENDEN DER ROHRLEITUNG NICHT UMWICKELN

Sparen Sie die Enden der Rohrleitung aus, wenn Sie das Bündel umwickeln. Sie müssen auf diese zugreifen, um am Ende des Installationsprozesses die Dichtheit zu prüfen (siehe Abschnitt Elektrische Prüfungen und Dichtheitsprüfungen in diesem Handbuch).

6 Innengerät montieren

Wenn Sie eine neue Verbindungsleitung zum Außengerät verlegt haben, gehen Sie wie folgt vor:

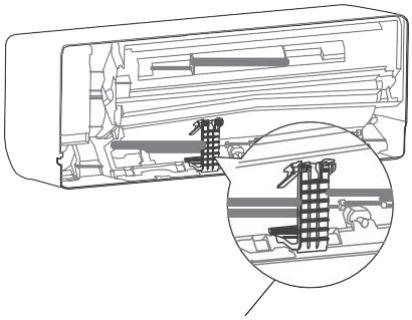


Führen Sie die Rohre in das Wandloch ein

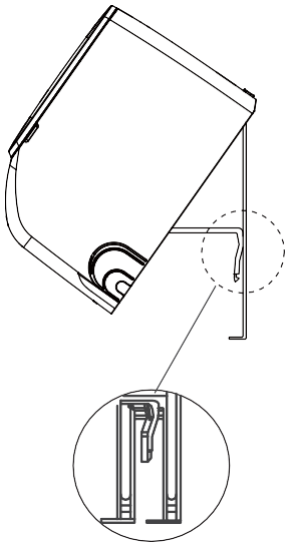
Hängen Sie es ein und drücken Sie es zum Fixieren leicht nach unten

Prüfen Sie, ob das Gerät fest montiert ist

- Wenn Sie die Kältemittelleitung bereits durch das Wandloch geführt haben, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- Andernfalls überprüfen Sie nochmals, ob die Enden der Kältemittelleitung abgedichtet sind, um das Eindringen von Schmutz oder Fremdkörpern in die Leitung zu verhindern.
- Führen Sie das umwickelte Bündel aus Kältemittelleitung, Ablaufschlauch und Signalkabel langsam durch das Wandloch.
- Hängen Sie die Oberseite des Innengeräts in den oberen Haken der Montageplatte ein.
- Prüfen Sie, dass das Gerät fest auf der Halterung sitzt, indem Sie leichten Druck auf die linke und rechte Seite des Geräts ausüben. Das Gerät darf nicht wackeln oder sich verschieben.
- Drücken Sie die untere Hälfte des Geräts mit gleichmäßigem Druck nach unten. Drücken Sie weiter nach unten, bis das Gerät an den Haken an der Unterseite der Montageplatte einrastet.
- Vergewissern Sie sich erneut, dass das Gerät fest sitzt, indem Sie leichten Druck auf die linke und rechte Seite des Geräts ausüben.



Halterung an der Rückseite des Geräts



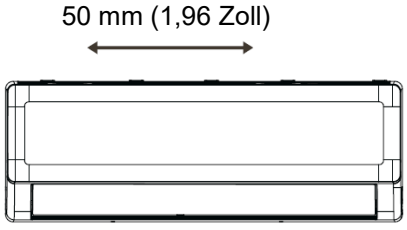
Stützen Sie die Halterung an der Rückseite des Geräts gegen die Montageplatte, um das Gerät abzustützen

Wenn die Kältemittelleitung bereits in der Wand verlegt ist, gehen Sie wie folgt vor:

- Hängen Sie die Oberseite des Innengeräts in den oberen Haken der Montageplatte ein.
- Verwenden Sie die Halterung an der Rückseite des Geräts, um das Gerät abzustützen, damit Sie genug Platz haben, um die Kältemittelleitungen, das Signalkabel und den Ablaufschlauch anzuschließen.
- Schließen Sie den Ablaufschlauch und die Kältemittelleitung an (siehe Abschnitt **Anschluss der Kältemittelleitung** in diesem Handbuch).
- Halten Sie den Rohranschluss frei, um die Dichtheitsprüfung durchzuführen (siehe Abschnitt **Elektrische Prüfungen** und **Dichtheitsprüfungen** in diesem Handbuch).
- Nach der Dichtheitsprüfung umwickeln Sie den Rohranschluss mit Isolierband.
- Lösen Sie die Halterung, die das Gerät abstützt.
- Drücken Sie die untere Hälfte des Geräts mit gleichmäßigem Druck nach unten. Drücken Sie weiter nach unten, bis das Gerät an den Haken an der Unterseite der Montageplatte einrastet.

HINWEIS: DAS GERÄT IST VERSTELLBAR

Beachten Sie, dass die Haken auf der Montageplatte kleiner sind als die Ausnehmungen an der Rückseite des Geräts.
Wenn Sie feststellen, dass Sie nicht genügend Platz haben, um verlegte Leitungen an das Innengerät anzuschließen, kann das Gerät je nach Modell um etwa 50 mm (1,96 Zoll) nach links oder rechts verschoben werden.



Nach links oder rechts verschieben

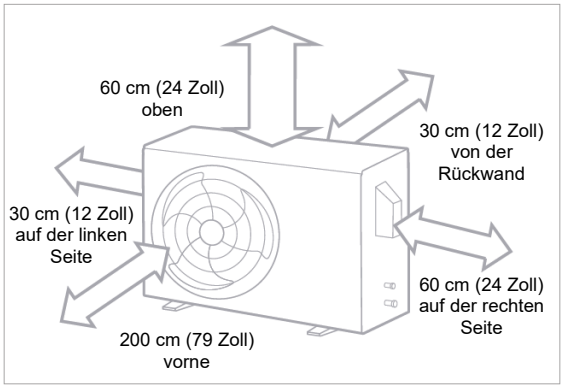
Installationsanleitung Außengerät

1 Installationsort auswählen

HINWEIS: VOR DER INSTALLATION

Bevor Sie das Außengerät installieren, müssen Sie einen geeigneten Standort wählen. Nachstehend finden Sie die Anforderungen zur Auswahl eines geeigneten Standorts für das Gerät.

Geeignete Installationsorte entsprechen den folgenden Anforderungen:



☑ Erfüllt alle räumlichen Anforderungen, die oben unter Anforderungen an den Installationsraum aufgeführt sind.



☑ Gute Luftzirkulation und Belüftung.



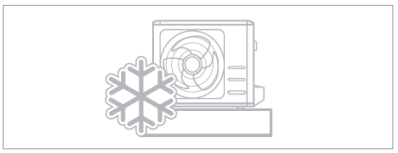
☑ Fest und solide – Standort mit ausreichender Tragfähigkeit und ohne Schwingungen.



☑ Keine Belästigung Dritter durch die Geräusche des Geräts.



☑ Geschützt vor längerer direkter Sonneneinstrahlung oder Regen.



☑ Wenn Schneefall zu erwarten ist, ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, um Eisbildung und Schäden an der Rohrschlange zu verhindern.

HINWEIS Installieren Sie das Gerät unter Beachtung der örtlichen Vorschriften und Bestimmungen, die je nach Region leicht unterschiedlich sein können.

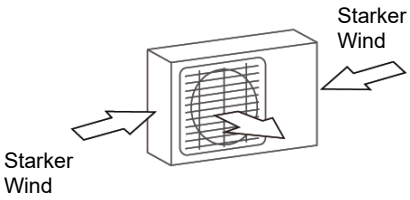
VORSICHT:

BESONDERE ÜBERLEGUNGEN BEI EXTREMEN WITTERUNGSBEDINGUNGEN

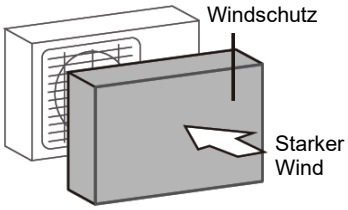
Wenn das Gerät starkem Wind ausgesetzt ist:
Installieren Sie das Gerät so, dass der Ablüfter in einem Winkel von 90° zur Windrichtung steht. Errichten Sie bei Bedarf eine Barriere vor dem Gerät, um es vor extrem starkem Wind zu schützen. Siehe nachstehende Abbildungen.

Wenn das Gerät häufig starkem Regen oder Schnee ausgesetzt ist:
Bauen Sie einen Unterstand über dem Gerät, um es vor Regen oder Schnee zu schützen. Achten Sie darauf, dass der Luftstrom um das Gerät nicht behindert wird.

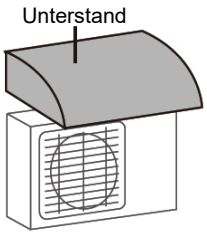
Wenn das Gerät häufig salzhaltiger Luft ausgesetzt ist (am Meer):
Verwenden Sie ein Außengerät, das speziell für den Schutz vor Korrosion ausgelegt ist.



90°-Winkel zur Windrichtung



Bauen Sie ein Windschott zum Schutz des Geräts.



Bauen Sie einen Unterstand zum Schutz des Geräts.

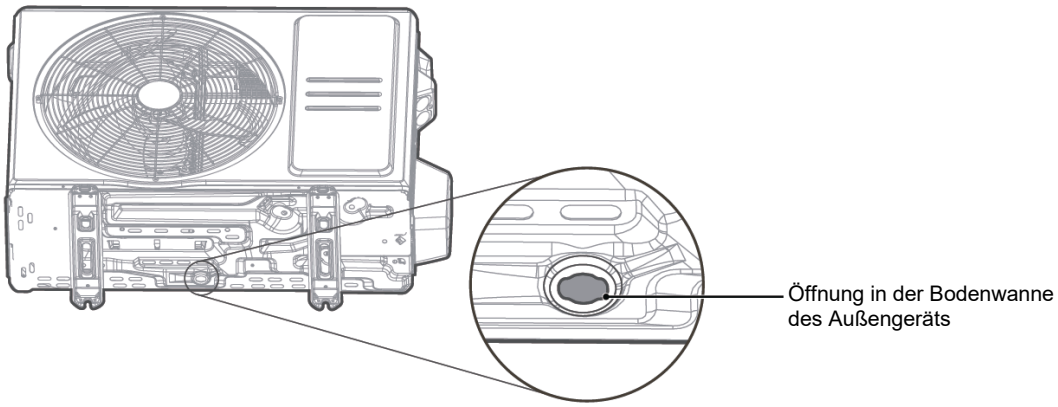
Installieren Sie das Gerät NICHT an folgenden Orten:

- In der Nähe eines Hindernisses, das die Luftein- und -auslässe blockieren könnte.
- In der Nähe von Tieren oder Pflanzen, die durch den Heißluftausstoß geschädigt werden können.
- An einem Standort mit starker Staubbelastung.
- In der Nähe einer öffentlichen Straße, in belebten Bereichen oder an Orten, an denen der Lärm des Geräts andere stören könnte.
- In der Nähe einer Quelle für brennbare Gase.
- An einem Standort mit übermäßiger Belastung durch salzhaltige Luft.

2 Ablaufstutzen installieren (nur bei Wärmepumpengeräten)

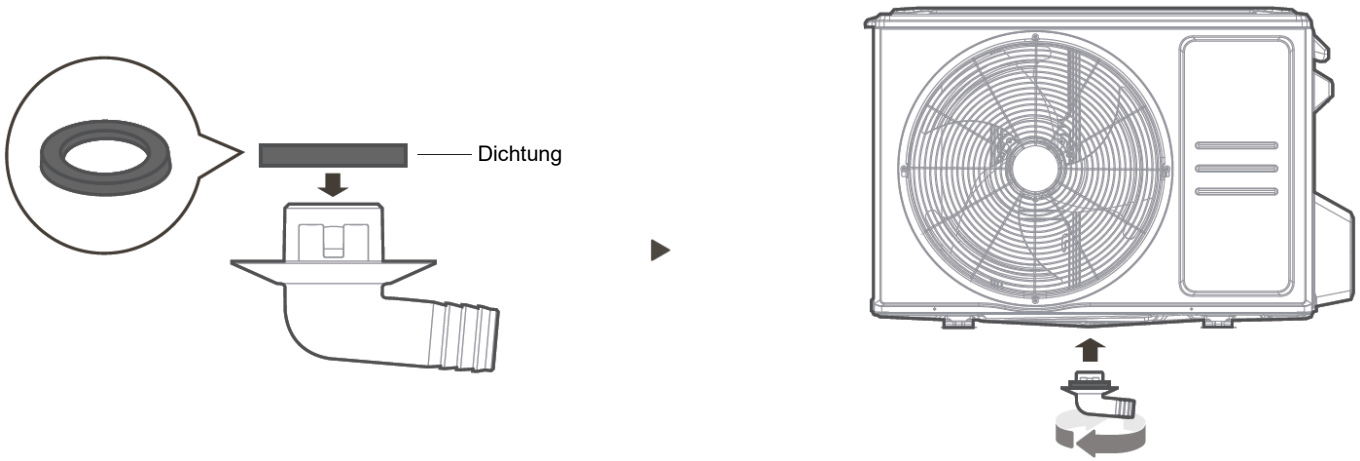
HINWEIS: VOR DER INSTALLATION

Bevor Sie das Außengerät festschrauben, müssen Sie den Ablaufstutzen an der Unterseite des Geräts installieren. Bei Geräten, deren Bodenwanne mit mehreren integrierten Löchern für einen ordnungsgemäßen Abfluss während des Abtauens ausgestattet ist, muss der Ablaufstutzen nicht installiert werden.



Schritt 1:

Ermitteln Sie das Loch für die Bodenwanne des Außengeräts.



Schritt 2:

- Bringen Sie die Gummidichtung an dem Ende des Ablaufstutzens an, das am Außengerät angeschlossen wird.
- Stecken Sie den Ablaufstutzen in die Öffnung in der Bodenwanne des Geräts. Der Ablaufstutzen rastet ein.
- Schließen Sie eine Ablaufschlauchverlängerung (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Ablaufstutzen an, um das Wasser während des Heizbetriebs aus dem Gerät abzuleiten.

HINWEIS: IN KALTEN KLIMAZONEN

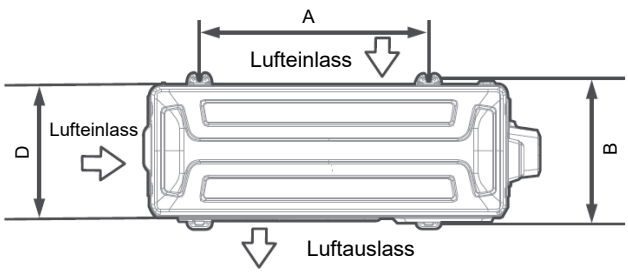
Achten Sie in kalten Klimazonen darauf, dass der Ablaufschlauch so senkrecht wie möglich verläuft, damit das Wasser schnell abfließen kann. Wenn das Wasser zu langsam abläuft, kann es im Schlauch gefrieren und das Gerät überfluten.

3 Verankerung Außengerät

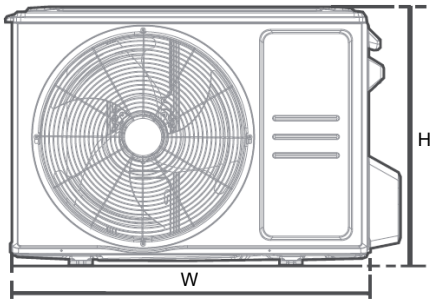
⚠ WARNUNG

BEIM BOHREN IN BETON WIRD STETS EIN AUGENSCHUTZ EMPFOHLEN.

- Das Außengerät kann mit einer Schraube (M10) im Boden oder an einer Wandhalterung verankert werden. Bereiten Sie den Installationsort des Geräts entsprechend den nachstehenden Abmessungen vor.
- Nachfolgend finden Sie eine Liste der verschiedenen Außengerätegrößen und den Abstand zwischen ihren Montagefüßen. Bereiten Sie den Installationsort des Geräts entsprechend den nachstehenden Abmessungen vor.



Ansicht von oben



Vorderansicht

Außengeräteabmessungen (mm) B x H x T	Montageabmessungen	
	Abstand A (mm)	Abstand B (mm)
668 x 469 x 252 (26,3 x 18,5 x 9,9 Zoll)	430 (16,9 Zoll)	231 (9,1 Zoll)
676 x 471 x 224 (26,6 x 18,6 x 8,8 Zoll)	446 (17,6 Zoll)	242 (9,5 Zoll)
680 x 542 x 248 (26,8 x 21,3 x 9,8 Zoll)	452 (17,8 Zoll)	230 (9,1 Zoll)
720 x 495 x 270 (28,3 x 19,5 x 10,6 Zoll)	452 (17,8 Zoll)	255 (10,0 Zoll)
765 x 555 x 303 (30,1 x 21,8 x 11,9 Zoll)	452 (17,8 Zoll)	286 (11,3 Zoll)
805 x 554 x 330 (31,7 x 21,8 x 12,9 Zoll)	511 (20,1 Zoll)	317 (12,5 Zoll)
890 x 673 x 342 (35,0 x 26,5 x 13,5 Zoll)	663 (26,1 Zoll)	354 (13,9 Zoll)
946 x 810 x 420 (37,2 x 31,9 x 16,5 Zoll)	673 (26,5 Zoll)	403 (15,9 Zoll)
946 x 810 x 410 (37,2 x 31,9 x 16,1 Zoll)	673 (26,5 Zoll)	403 (15,9 Zoll)

Wenn Sie das Gerät auf dem Boden oder auf einer Betonplattform installieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Markieren Sie die Positionen für die vier Spreizbolzen anhand der Maßtabelle.
- Bohren Sie die Löcher für die Spreizbolzen vor.
- Setzen Sie eine Mutter auf das Ende jedes Spreizbolzens.
- Schlagen Sie die Spreizbolzen mit dem Hammer in die vorgebohrten Löcher.
- Entfernen Sie die Muttern von den Spreizbolzen und setzen Sie das Außengerät auf die Bolzen.
- Setzen Sie auf jeden Spreizbolzen eine Unterlegscheibe und bringen Sie anschließend die Muttern wieder an.
- Ziehen Sie jede Mutter mit einem Schraubenschlüssel fest.

Wenn Sie das Gerät an einer Wandhalterung montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Markieren Sie die Position der Halterungslöcher anhand der Maßtabelle.
- Bohren Sie die Löcher für die Spreizbolzen vor.
- Setzen Sie eine Unterlegscheibe und eine Mutter auf das Ende jedes Spreizbolzens.
- Stecken Sie die Dehnungsbolzen durch die Löcher in den Montagehalterungen, bringen Sie die Montagehalterungen in Position und schlagen Sie die Spreizbolzen in die Wand.
- Prüfen Sie, ob die Montagehalterungen waagerecht sind.
- Heben Sie das Gerät vorsichtig an und setzen Sie die Montagefüße auf die Halterungen.
- Verschrauben Sie das Gerät fest mit den Halterungen.
- Falls zulässig, installieren Sie das Gerät mit Gummidichtungen, um Schwingungen und Geräusche zu reduzieren.

⚠ VORSICHT

Vergewissern Sie sich, dass die Wand aus massivem Ziegelstein, Beton oder einem ähnlich festen Material besteht. Die Wand muss mindestens das Vierfache des Gerätegewichts tragen können.

4 Signal- und Netzkabel anschließen

⚠ WARNUNG – Vor dem Betrieb

- ALLE VERDRAHTUNGSARBEITEN MÜSSEN STRENG NACH DEM VERDRAHTUNGSPLAN DURCHGEFÜHRT WERDEN, DER SICH AUF DER RÜCKSEITE DES KABELDECKELS DES AUSSENGERÄTS BEFINDET.
- SCHALTEN SIE VOR DER DURCHFÜHRUNG VON ELEKTRO- ODER VERDRAHTUNGSARBEITEN DIE HAUPTSTROMVERSORGUNG DES SYSTEMS AUS.

Die richtige Kabelgröße wählen

Die Größe des erforderlichen Netzkabels, Signalkabels, der Sicherung und des Schutzschalters richtet sich nach dem Maximalstrom des Geräts. Der Maximalstrom ist auf dem Typenschild an der Seitenwand des Geräts angegeben. Bitte wählen Sie das richtige Kabel gemäß den „Kabeltypen“ auf Seite 26.

- Ziehen Sie mit einer Abisolierzange den Gummimantel von beiden Kabelenden ab, sodass etwa 40 mm (1,57 Zoll) der Drähte im Inneren sichtbar werden.
- Entfernen Sie die Isolierung von den Enden der Drähte.
- Verwenden Sie eine Crimpzange, um die Enden der Drähte mit U-förmigen Kabelschuhen zu versehen.

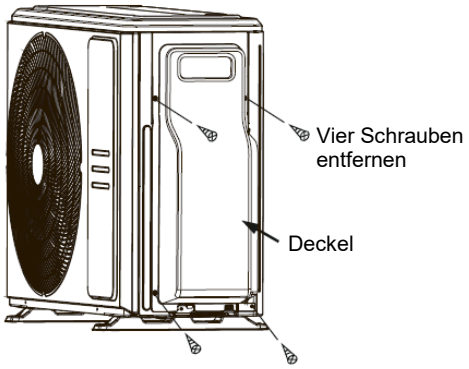
Auf den stromführenden Draht achten

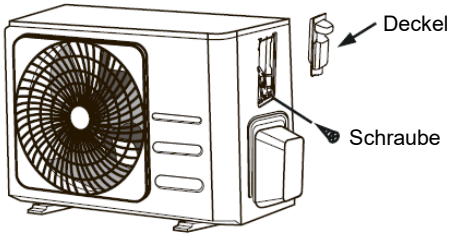
Achten Sie beim Crimpen der Drähte darauf, dass Sie den stromführenden Draht („L“) deutlich von den anderen Drähten unterscheiden.

Die Klemmleiste des Außengeräts ist durch einen Deckel für die elektrische Verkabelung an der Seite des Geräts geschützt. Ein umfassender Verdrahtungsplan ist auf der Innenseite der Verdrahtungsabdeckung aufgeklebt.

- Schrauben Sie den Deckel der elektrischen Verkabelung ab und entfernen Sie ihn.
- Schrauben Sie die Kabelschelle unter der Klemmleiste ab und legen Sie sie zur Seite.
- Schließen Sie die Drähte gemäß dem Verdrahtungsplan an und schrauben Sie den Kabelschuh der einzelnen Drähte an der jeweiligen Klemme fest.
- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Verbindungen sicher sind, bilden Sie eine Schleife mit den Drähten, sodass kein Regenwasser in die Klemme fließt.
- Befestigen Sie das Kabel mit der Kabelschelle am Gerät. Schrauben Sie die Kabelschelle fest.
- Isolieren Sie nicht verwendete Drähte mit PVC-Isolierband. Ordnen Sie sie so an, dass sie keine elektrischen oder metallischen Teile berühren.
- Bringen Sie den Kabeldeckel an der Seite des Geräts wieder an und schrauben Sie ihn fest.

HINWEIS: Das von Ihnen erworbene Gerät kann leicht abweichen. Die Abbildungen dienen zur Erläuterung. Das tatsächliche Aussehen ist maßgebend.





HINWEIS: Wenn die Kabelschelle wie folgt aussieht, wählen Sie bitte die passende Durchführung entsprechend dem Kabeldurchmesser.



Drei verschieden große Öffnungen: klein, groß, mittel



Wenn das Kabel nicht ausreichend fest sitzt, stützen Sie es mit der Lasche ab, damit es festgeklemmt werden kann.

Anschluss der Kältemittelleitung

1 Anweisungen zum Anschluss der Rohrleitungen

⚠ WARNUNG

LASSEN SIE BEIM ANSCHLIESSEN DER KÄLTEMITTELLEITUNG **KEINE** ANDEREN STOFFE ODER GASE ALS DAS ANGEGEBENE KÄLTEMITTEL IN DAS GERÄT GELANGEN. DAS VORHANDENSEIN ANDERER GASE ODER STOFFE VERRINGERT DIE LEISTUNG DES GERÄTS UND KANN ZU EINEM UNGEWÖHNLICH HOHEN DRUCK IM KÄLTEKREISLAUF FÜHREN. DIES KANN ZU EINER EXPLOSION UND ZU VERLETZUNGEN FÜHREN.

Hinweis zur Rohrleitungslänge

Die Länge der Kältemittelleitung wirkt sich auf die Leistung und Energieeffizienz des Geräts aus. Der Nennwirkungsgrad wird an Geräten mit einer Rohrlänge von 5 Metern (16,5 ft) geprüft. Es ist eine Rohrleitungslänge von mindestens 3 m erforderlich, um Vibrationen und übermäßige Geräusche zu minimieren.

Maximale Länge und Fallhöhe der Kältemittelleitungen nach Gerätemodell

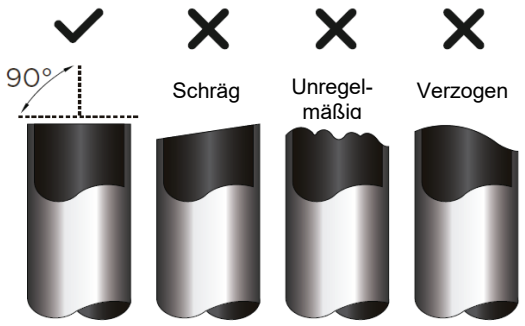
Modell	Leistung (BTU/h)	Max. Länge (m)	Max. Fallhöhe (m)
R410A-, R32-Inverter-Split-Klimagerät	< 15 000	25 (82 ft)	10 (33 ft)
	≥ 15 000 und < 24 000	30 (98,5 ft)	20 (66 ft)
	≥ 24 000 und < 36 000	50 (164 ft)	25 (82 ft)
	≥ 36 000 und < 60 000	65 (213 ft)	30 (98,5 ft)
R410A-, R32-Split-Klimagerät mit fester Drehzahl	< 18 000	20 (66 ft)	8 (26 ft)
	≥ 18 000 und < 36 000	25 (82 ft)	10 (33 ft)
	≥ 36 000 und < 60 000	30 (98,5 ft)	15 (49 ft)

Anschlussanleitung – Kältemittelleitung

Schritt 1: Rohre zuschneiden

Achten Sie bei der Vorbereitung der Kältemittelleitungen besonders darauf, dass sie richtig geschnitten und gebördelt werden. Dadurch wird ein effizienter Betrieb gewährleistet und der zukünftige Wartungsbedarf minimiert.

- Messen Sie den Abstand zwischen dem Innen- und Außengerät.
- Schneiden Sie das Rohr mit einem Rohrschneider etwas länger ab als der gemessene Abstand.
- Achten Sie darauf, dass das Rohr in einem perfekten 90°-Winkel geschnitten wird.



⊘ ROHR BEIM SCHNEIDEN NICHT VERFORMEN

Achten Sie besonders darauf, dass das Rohr beim Schneiden nicht beschädigt, verbeult oder verformt wird. Dies führt zu einer drastischen Verringerung der Heizleistung des Geräts.

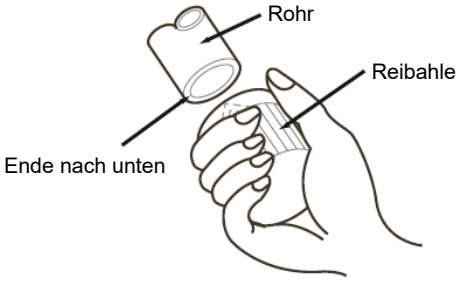
⚠ VORSICHT:

DAS ROHRENDE MUSS AUF RISSE UND EINE GLEICHMÄSSIGE BÖRDELUNG GEPRÜFT WERDEN. STELLEN SIE SICHER, DASS DAS ROHR DICHT IST.

Schritt 2: Entgraten

Grate können die Abdichtung der Kältemittelleitungsverbindung beeinträchtigen. Sie müssen vollständig entfernt werden.

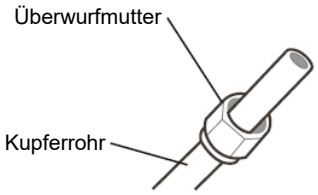
- Halten Sie das Rohr schräg nach unten, damit die Grate nicht in das Rohr fallen.
- Entfernen Sie alle Grate mit einer Reibahle oder einem Entgratungswerkzeug von dem geschnittenen Rohrabschnitt.



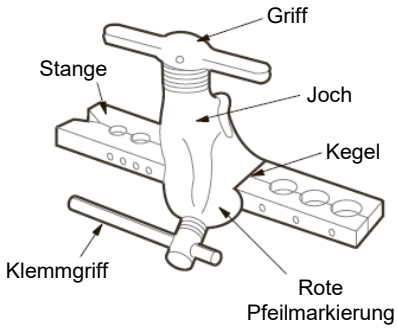
Schritt 3: Rohrenden bördeln

Eine fachgerechte Bördelung ist unerlässlich, um eine gute Abdichtung zu erreichen.

- Nach dem Entfernen der Grate am abgeschnittenen Rohr sind die Enden mit PVC-Band zu verschließen, um das Eindringen von Fremdkörpern in das Rohr zu verhindern.
- Ummanteln Sie das Rohr mit Isoliermaterial.
- Bringen Sie an beiden Enden des Rohrs Überwurfmuttern an. Achten Sie darauf, dass sie in die richtige Richtung zeigen, denn nach dem Bördeln können Sie sie nicht mehr aufsetzen oder ihre Richtung ändern.

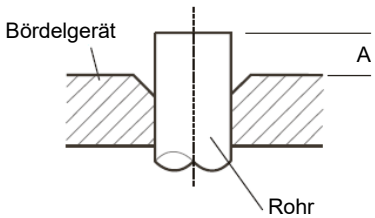


- Entfernen Sie das PVC-Band von den Rohrenden, wenn Sie bereit sind, die Bördelarbeiten durchzuführen.
- Klemmen Sie das Bördelgerät auf das Rohrende. Das Rohrende muss über den Rand des Bördelgeräts hinausragen, wobei die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Maße einzuhalten sind.



ROHRÜBERSTAND AM BÖRDELGERÄT

Außendurchmesser des Rohrs (mm)	A (mm)	
	Min.	Max.
ø6,35 (ø1/4 Zoll)	0,7 (0,0275 Zoll)	1,3 (0,05 Zoll)
ø9,52 (ø3/8 Zoll)	1,0 (0,04 Zoll)	1,6 (0,063 Zoll)
ø12,7 (ø1/2 Zoll)	1,0 (0,04 Zoll)	1,8 (0,07 Zoll)
ø16 (ø5/8 Zoll)	2,0 (0,078 Zoll)	2,2 (0,086 Zoll)
ø19 (ø3/4 Zoll)	2,0 (0,078 Zoll)	2,4 (0,094 Zoll)



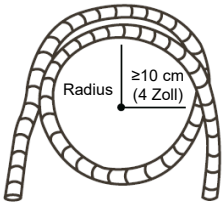
- Setzen Sie das Bördelwerkzeug auf das Bördelgerät.
- Drehen Sie den Griff des Bördelwerkzeugs im Uhrzeigersinn, bis das Rohr vollständig gebördelt ist.
- Entfernen Sie das Bördelwerkzeug und das Bördelgerät und prüfen Sie dann das Rohrende auf Risse und gleichmäßige Bördelung.

Schritt 4: Rohre verbinden

HINWEIS: Achten Sie beim Anschließen der Kältemittelleitungen darauf, kein übermäßiges Drehmoment anzuwenden oder die Leitungen in irgendeiner Weise zu verformen. Schließen Sie zuerst die Niederdruckleitung und dann die Hochdruckleitung an.

MINDESTBIEGERADIUS

Beim Biegen von Kältemittelleitungen beträgt der Mindestbiegeradius 10 cm.

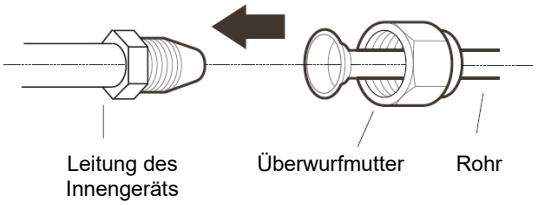


2 Anschluss der Rohrleitung am Innengerät

Anweisungen zum Anschluss der Rohrleitung am Innengerät

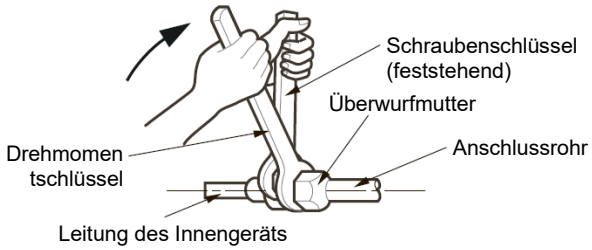
Schritt 1:

- Richten Sie die Mitte der beiden Rohre, die Sie verbinden wollen, zueinander aus.

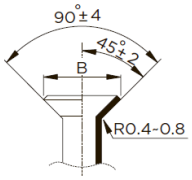


Schritt 2:

- Ziehen Sie die Überwurfmutter mit der Hand so fest wie möglich an.
- Halten Sie die Mutter am Rohr des Innengeräts mit einem Schraubenschlüssel fest.
- Ziehen Sie die Überwurfmutter mit einem Drehmomentschlüssel an, während Sie die Mutter am Rohr des Innengeräts festhalten. Beachten Sie dabei die Drehmomentwerte in der Tabelle mit den Drehmomentanforderungen. Lösen Sie die Überwurfmutter leicht und ziehen Sie sie dann wieder fest.



DREHMOMENTANFORDERUNGEN

Außendurchmesser des Rohrs (mm)	Anzugsdrehmoment (N•m)	Abmessung der Bördelung (B) (mm)	Bördelform
ø6,35 (ø1/4 Zoll)	18~20 (180~200 kgf.cm)	8,4~8,7 (0,33~0,34 Zoll)	
ø9,52 (ø3/8 Zoll)	32~39 (320~390 kgf.cm)	13,2~13,5 (0,52~0,53 Zoll)	
ø12,7 (ø1/2 Zoll)	49~59 (490~590 kgf.cm)	16,2~16,5 (0,64~0,65 Zoll)	
ø16 (ø5/8 Zoll)	57~71 (570~710 kgf.cm)	19,2~19,7 (0,76~0,78 Zoll)	
ø19 (ø3/4 Zoll)	67~101 (670~1010 kgf.cm)	23,2~23,7 (0,91~0,93 Zoll)	

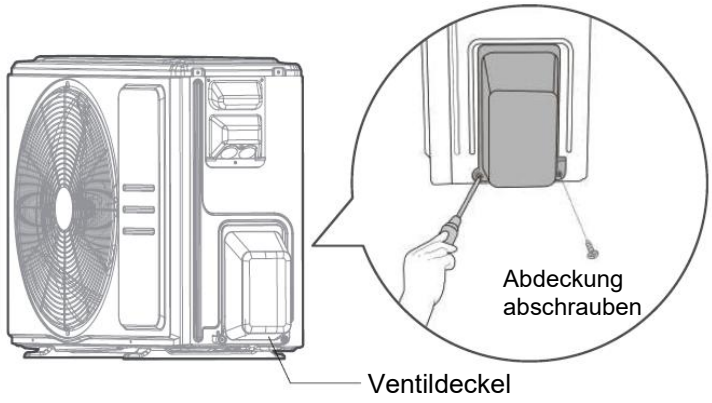
KEIN ÜBERMÄSSIGES DREHMOMENT ANWENDEN

Bei übermäßigem Kraftaufwand kann die Mutter brechen oder die Kältemittelleitung beschädigt werden. Das in der obigen Tabelle angegebene Drehmoment darf nicht überschritten werden.

3 Anschluss der Rohrleitung am Außengerät

HINWEIS

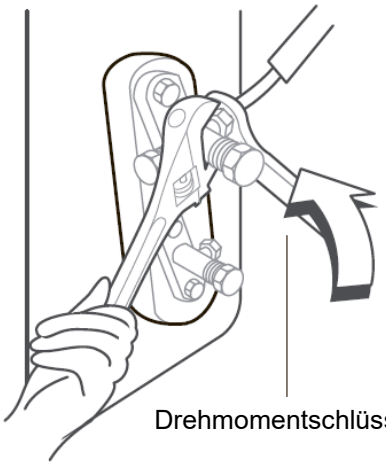
Gehen Sie auch in diesem Abschnitt gemäß der Tabelle **DREHMOMENTANFORDERUNGEN** auf der vorherigen Seite vor.



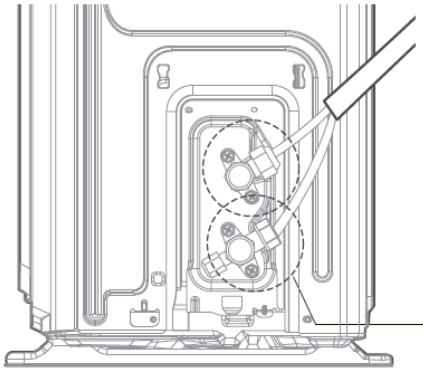
1. Schrauben Sie den Deckel des Stopfbuchsenventils an der Seite des Außengeräts ab.
2. Entfernen Sie die Schutzkappen von den Enden der Ventile.
3. Richten Sie das gebördelte Rohrende auf das jeweilige Ventil aus und ziehen Sie die Überwurfmutter so fest wie möglich von Hand an.
4. Halten Sie das Ventilgehäuse mit einem Schraubenschlüssel fest. Fassen Sie nicht an die Mutter, die das Serviceventil abdichtet.

SCHRAUBENSCHLÜSSEL ZUM FESTHALTEN DES VENTILGEHÄUSES VERWENDEN

Das Drehmoment beim Anziehen der Überwurfmutter kann andere Teile des Ventils lösen.



5. Ziehen Sie die Überwurfmutter unter Verwendung eines Drehmomentschlüssels mit dem richtigen Drehmoment an, während Sie das Ventilgehäuse festhalten.
6. Lösen Sie die Überwurfmutter leicht und ziehen Sie sie dann wieder fest.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 mit dem anderen Rohr.



Evakuieren der Luft

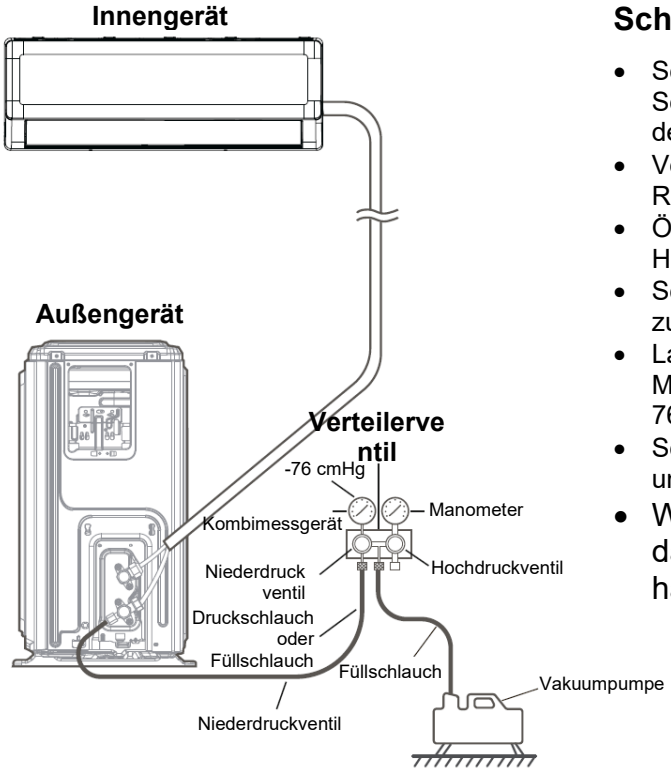
HINWEIS: VORBEREITUNGEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Luft und Fremdkörper im Kältemittelkreislauf können einen ungewöhnlichen Druckanstieg verursachen, der das Klimagerät beschädigen, seine Effizienz verringern und Verletzungen verursachen kann. Stellen Sie sicher, dass die Luft im Innengerät und in den Rohren mit einer Vakuumpumpe abgesaugt wird. Verwenden Sie eine Vakuumpumpe und eine Regelarmatur, um die Luft aus dem Kältemittelkreislauf zu evakuieren und alle nicht kondensierbaren Gase und Feuchtigkeit aus dem System zu entfernen. Das Evakuieren sollte bei der Erstinstallation und bei einem Standortwechsel des Geräts durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Installation durch Missachtung der Anleitung führt zu schwerwiegenden Problemen an der Maschine.

VOR DEM EVAKUIEREN

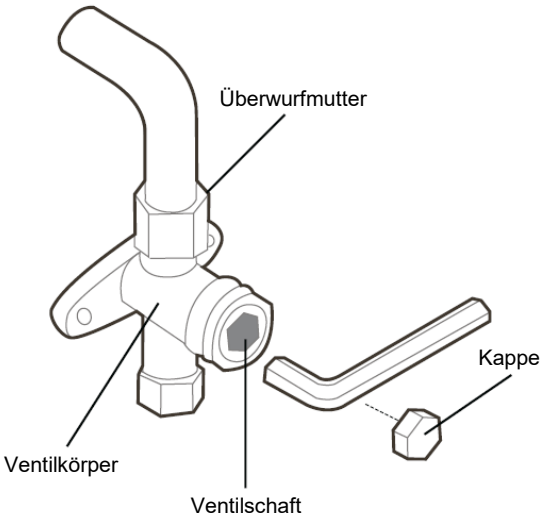
☑ Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsrohre zwischen dem Innen- und Außengerät ordnungsgemäß angeschlossen sind.
☑ Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind.

Anweisungen zur Evakuierung



Schritt 1:

- Schließen Sie den Füllschlauch der Regelarmatur am Serviceanschluss an, der sich am Niederdruckventil des Außengeräts befindet.
- Verbinden Sie einen weiteren Füllschlauch der Regelarmatur mit der Vakuumpumpe.
- Öffnen Sie die Niederdruckseite der Regelarmatur. Halten Sie die Hochdruckseite geschlossen.
- Schalten Sie die Vakuumpumpe ein, um das System zu evakuieren.
- Lassen Sie die Vakuumpumpe mindestens 15 Minuten lang laufen, oder bis das Kombimessgerät -76 cmHg (-10^5 Pa) anzeigt.
- Schließen Sie die Niederdruckseite der Regelarmatur und schalten Sie die Vakuumpumpe aus.
- Warten Sie 5 Minuten und überprüfen Sie dann, ob sich der Systemdruck verändert hat.



Schritt 2:

- Wenn sich der Systemdruck geändert hat, lesen Sie den Abschnitt Dichtheitsprüfung, um zu erfahren, wie Sie auf Lecks prüfen können.
- Wenn sich der Systemdruck nicht geändert hat, schrauben Sie die Kappe vom Stopfbuchsenventil (Hochdruckventil) ab.
  Führen Sie den Innensechskantschlüssel in das Stopfbuchsenventil (Hochdruckventil) ein und öffnen Sie das Ventil durch eine Vierteldrehung des Schlüssels gegen den Uhrzeigersinn. Warten Sie, bis Gas aus dem System austritt, und schließen Sie das Ventil nach 5 Sekunden.
- Beobachten Sie das Manometer eine Minute lang, um sicherzustellen, dass sich der Druck nicht verändert. Das Manometer sollte etwas mehr als den Atmosphärendruck anzeigen.
- Entfernen Sie den Füllschlauch vom Serviceanschluss.
- Öffnen Sie mit einem Innensechskantschlüssel sowohl das Hochdruck- als auch das Niederdruckventil vollständig.
- Ziehen Sie die Ventilkappen an allen drei Ventilen (Serviceanschluss, Hochdruck-, Niederdruckventil) von Hand an. Bei Bedarf können Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel weiter anziehen.

VENTILSCHÄFTE VORSICHTIG ÖFFNEN

Stellen Sie sicher, dass nach der Evakuierung alle Ventile geöffnet werden. Drehen Sie beim Öffnen von Ventilschäften den Innensechskantschlüssel, bis er auf den Stopper trifft. Versuchen Sie nicht, das Ventil mit Gewalt weiter zu öffnen.

HINWEIS ZUM EINFÜLLEN VON KÄLTEMITTEL

Einige Systeme erfordern je nach Rohrlänge zusätzliches Kältemittel. Die Standardrohrlänge beträgt 5 m (16 ft). Das Kältemittel sollte über den Wartungsanschluss am Niederdruckventil des Außengeräts eingefüllt werden. Das zusätzlich einzufüllende Kältemittel kann nach folgender Formel berechnet werden:

ZUSÄTZLICHES KÄLTEMITTEL NACH LEITUNGSLÄNGE

Länge des Verbindungsrohrs (m)	Luftspülungsverfahren	Zusätzliches Kältemittel	
≤ Standard-Rohrlänge	Vakuumpumpe	N/A	
> Standard-Rohrlänge	Vakuumpumpe	Flüssigkeitsseite: ø6,35 mm (1/4 Zoll) R410A: (Rohrlänge – Standardlänge) x 15 g/m (Rohrlänge – Standardlänge) x 0,16 oz/ft R32: (Rohrlänge – Standardlänge) x 12 g/m (Rohrlänge – Standardlänge) x 0,13 oz/ft	Flüssigkeitsseite: ø9,52 mm (3/8 Zoll) R410A: (Rohrlänge – Standardlänge) x 30 g/m (Rohrlänge – Standardlänge) x 0,32 oz/ft R32: (Rohrlänge – Standardlänge) x 24 g/m (Rohrlänge – Standardlänge) x 0,26 oz/ft

KÄLTEMITTELARTEN NICHT MISCHEN.

Elektrische Prüfungen und Dichtheitsprüfungen

⚠ WARNUNG – STROMSCHLAGGEFAHR

DIE GESAMTE VERKABELUNG MUSS DEN ÖRTLICHEN UND NATIONALEN ELEKTROVORSCHRIFTEN ENTSPRECHEN UND VON EINEM ZUGELASSENEN ELEKTRIKER INSTALLIERT WERDEN.

VOR DEM PROBELAUF

Führen Sie den Probelauf erst nach den folgenden Schritten durch:

- Elektrische Sicherheitsprüfungen – Vergewissern Sie sich, dass die elektrische Anlage des Geräts sicher ist und ordnungsgemäß funktioniert
- Dichtheitsprüfungen – Überprüfen Sie alle Bördelverbindungen und stellen Sie sicher, dass das System nicht undicht ist
- Vergewissern Sie sich, dass die Gas- und Flüssigkeitsventile (Hoch- und Niederdruck) vollständig geöffnet sind

Elektrische Sicherheitsprüfungen

Vergewissern Sie sich nach der Installation, dass alle elektrischen Leitungen in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Vorschriften und gemäß dem Installationshandbuch verlegt wurden.

VOR DEM PROBELAUF

Erdungsprüfung

Messen Sie den Erdungswiderstand durch Sichtprüfung und mit einem Erdungsmessgerät.

WÄHREND DES PROBELAUFS

Ableitstromprüfung

Verwenden Sie während des **Probelaufs** eine Prüfsonde und ein Multimeter, um eine umfassende Ableitstromprüfung durchzuführen.

Wenn Ableitstrom entdeckt wird, schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie einen zugelassenen Elektriker hinzu, um die Ursache des Ableitstroms zu finden und zu beheben.

Hinweis: An einigen Standorten in Nordamerika ist dies möglicherweise nicht erforderlich.

Dichtheitsprüfung

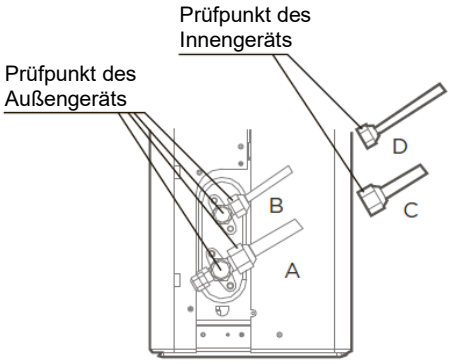
Es gibt zwei verschiedene Methoden zur Dichtheitsprüfung.

Seife und Wasser

Tragen Sie mit einer weichen Bürste Seifenwasser oder flüssiges Reinigungsmittel auf alle Rohranschlüsse am Innengerät und am Außengerät auf. Das Auftreten von Blasen weist auf ein Leck hin.

Gaslecksuchgerät

Wenn Sie ein Gaslecksuchgerät verwenden, lesen Sie die Bedienungsanleitung des Geräts für die sachgerechte Vorgehensweise.



A: Niederdruck-Absperrventil

B: Hochdruck-Absperrventil

C & D: Überwurfmuttern des Innengeräts

NACH DER DURCHFÜHRUNG VON DICHTHEITSPRÜFUNGEN

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Rohrverbindungsstellen NICHT undicht sind, bringen Sie den Ventildeckel wieder an der Außeneinheit an.

Probelauf

Anweisungen zum Probelauf

Der **Probelauf** sollte mindestens 30 Minuten dauern.

- Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an.
- Drücken Sie die Taste **ON/OFF** auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten.
- Drücken Sie die Taste **MODE**, um nacheinander folgende Funktionen aufzurufen:
- KÜHLEN – Wählen Sie die niedrigstmögliche Temperatur
- HEIZEN – Wählen Sie die höchstmögliche Temperatur
- Lassen Sie jede Funktion 5 Minuten lang laufen und führen Sie die folgenden Prüfungen durch:

Liste der durchzuführenden Überprüfungen	i.O./n.i.O.	
Keine Ableitströme		
Das Gerät ist ordnungsgemäß geerdet		
Alle elektrischen Anschlüsse sind ordnungsgemäß abgedeckt		
Innen- und Außengerät sind stabil installiert		
Kein Rohranschluss ist undicht	Außengerät (2):	Innengerät (2):
Das Wasser läuft ordnungsgemäß aus dem Ablaufschlauch ab		
Alle Rohrleitungen sind ordnungsgemäß isoliert		
Das Gerät kühlt ordnungsgemäß		
Das Gerät führt die HEIZ-Funktion ordnungsgemäß aus		
Die Klappen des Innengeräts drehen sich richtig		
Das Innengerät reagiert auf die Fernbedienung		

ROHRANSCHLÜSSE ÜBERPRÜFEN

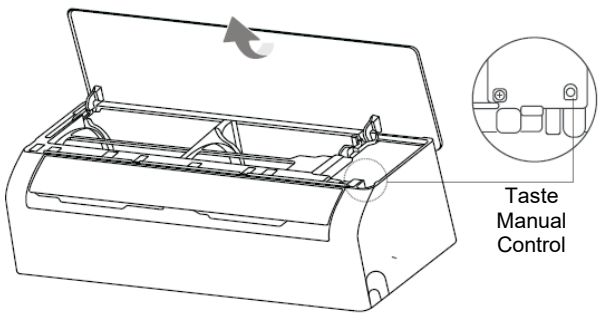
Während des Betriebs steigt der Druck im Kältemittelkreislauf an. Dabei können Lecks zutage treten, die bei der ersten Dichtheitsprüfung nicht vorhanden waren. Nehmen Sie sich während des Probelaufs Zeit, um alle Verbindungsstellen der Kältemittelleitungen erneut auf Lecks zu prüfen. Anweisungen dazu finden Sie im Abschnitt **Dichtheitsprüfung**.

- Nach dem erfolgreichen Abschluss des Probelaufs und Ihrer Bestätigung, dass alle in der Liste aufgeführten Punkte BESTANDEN sind, gehen Sie wie folgt vor:
  a. Bringen Sie das Gerät mit der Fernbedienung wieder auf normale Betriebstemperatur.
  b. Umwickeln Sie die Anschlüsse der Kältemittelleitung des Innengeräts, die Sie bei der Installation des Innengeräts nicht abgedeckt haben, mit Isolierband.

WENN DIE UMGEBUNGSTEMPERATUR UNTER 16 °C (60 °F) LIEGT

Sie können die COOL-Funktion nicht über die Fernbedienung einschalten, wenn die Umgebungstemperatur unter 16 °C (60 °F) liegt. In diesem Fall können Sie die COOL-Funktion mit der Taste **MANUELLE STEUERUNG** testen.

- Heben Sie die Frontplatte an und klappen Sie sie nach oben, bis sie einrastet.
- Die Taste **MANUELLE STEUERUNG** befindet sich auf der rechten Seite des elektrischen Schaltkastens. Drücken Sie zweimal, um den Kühlmodus auszuwählen.
- Führen Sie den Probelauf wie gewohnt durch.



Verpacken und Auspacken des Geräts

Hinweise zum Ein- und Auspacken des Geräts:

Auspacken:
Innengerät:
1. Schneiden Sie das Klebeband links, in der Mitte und rechts auf dem Karton durch je einen Schnitt mit einem Messer durch.
2. Verwenden Sie ein Werkzeug, um die Verschlussnägel an der Oberseite des Kartons zu entfernen.
3. Öffnen Sie den Karton.
4. Nehmen Sie die mittlere Stützplatte heraus, falls eine solche vorhanden ist.
5. Nehmen Sie das Zubehörpaket und dann das Verbindungskabel heraus, falls es enthalten ist.
6. Nehmen Sie das Gerät aus dem Karton und legen Sie es flach hin.
7. Entfernen Sie den linken und rechten bzw. den oberen und unteren Verpackungsschaumstoff und lösen Sie den Verpackungsbeutel.

Außengerät
1. Schneiden Sie das Verpackungsband durch.
2. Nehmen Sie das Gerät aus dem Karton.
3. Entfernen Sie den Schaumstoff vom Gerät.
4. Entfernen Sie den Verpackungsbeutel vom Gerät.

Verpacken:
Innengerät:
1. Geben Sie das Innengerät in den Verpackungsbeutel.
2. Bringen Sie den linken und rechten bzw. den oberen und unteren Verpackungsschaumstoff am Gerät an.
3. Legen Sie das Gerät und dann das Zubehörpaket in den Karton.
4. Verschließen Sie den Karton und versiegeln Sie ihn mit Klebeband. 5. Verwenden Sie gegebenenfalls das Verpackungsband.

Außengerät:
1. Geben Sie das Außengerät in den Verpackungsbeutel.
2. Legen Sie den unteren Schaumstoff in den Karton.
3. Legen Sie das Gerät in den Karton und stülpen Sie dann den oberen Verpackungsschaumstoff über das Gerät.
4. Verschließen Sie den Karton und versiegeln Sie ihn mit Klebeband.
5. Verwenden Sie gegebenenfalls das Verpackungsband.

HINWEIS: Bitte bewahren Sie das gesamte Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass sie es in Zukunft benötigen.

Das Design und die Spezifikationen können zur Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Erkundigen Sie sich bei der Verkaufsstelle oder dem Hersteller nach Einzelheiten. Alle Aktualisierungen des Handbuchs werden auf die Service-Website hochgeladen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die neueste Version besitzen.



HAUPTSITZ
Blasco de Garay, 4-6
08960 Sant Just Desvern
(Barcelona)
Tel. +34 93 480 33 22
http://www.frigicoll.es/
http://www.kaysun.es/en/

MADRID
Senda Galiana, 1
Polígono Industrial Coslada
Coslada (Madrid)
Tel. +34 91 669 97 01
Fax. +34 91 674 21 00
madrid@frigicoll.es